

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



31. März 2003

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im März 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe III D

Telefon: 06 11 / 75 - 25 98 oder 22 88

Telefax: 06 11 / 72 39 52

E-Mail: alois.bruckmeier@destatis.de oder erwerbstätigkeit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Textteil

Methodische Erläuterungen

- Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik
- Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik
- Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Schaubilder

- Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum 30. Juni
- Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Tabellenteil: 31.03.2003

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

- 1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten
- 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten
- 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern und Quartalen 1998 - 2003

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) – Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Online- Veröffentlichung wird die vierteljährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Die bis einschließlich der Berichterstattung über Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2002 als gedruckte Veröffentlichung erschienene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.1 "Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten", wurde als Printpublikation eingestellt.

Nachgewiesen werden in dieser Online-Publikation Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern wird in begrenztem Umfang auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Die Arbeitsteilung zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bei Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik berücksichtigt die unterschiedlichen Analyseinteressen und gewährleistet eine optimale Nutzung des Datenmaterials. Im Rahmen einer Neugestaltung der Arbeitsteilung zwischen den statistischen Ämtern von Bund und Ländern und der Bundesagentur für Arbeit, wird künftig die Publikation statistischer Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik, mehr als bisher, durch die Bundesagentur für Arbeit Ergebnisse aus der selbst vorgenommen werden. Veröffentlichungen der BA können online über Internet bezogen werden (www.arbeitsagentur.de). Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke - auch im Sinne eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes - die weitgehende wirtschaftssystematische, berufsfachliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefassten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und insbesondere regional tiefer gegliedert sind. Auf der Grundlage zentral erstellter Tabellierungsprogramme die allen Statistischen Landesämtern zur Verfügung stehen, ist die Erstellung einheitlich aufgebauter und abgegrenzter Tabellen in Bund und Ländern möglich.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.03.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach - in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle "ohne Angabe" gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle "ohne Angabe" auftreten können.

Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten sind ebenso wie die Ergebnisse über Beschäftigungsverläufe (sog. Jahreszeitraummaterial) in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Auskünfte und Auswertungen zu diesen Materialien können deshalb auch nur von dort eingeholt werden.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand von September 2003 zugrunde.

Seit der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen methodisch von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraumes von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

- 1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.
- 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung - DEÜV) 2) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von mehr als drei Viertel an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) 3).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-) Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der

von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertenkartei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

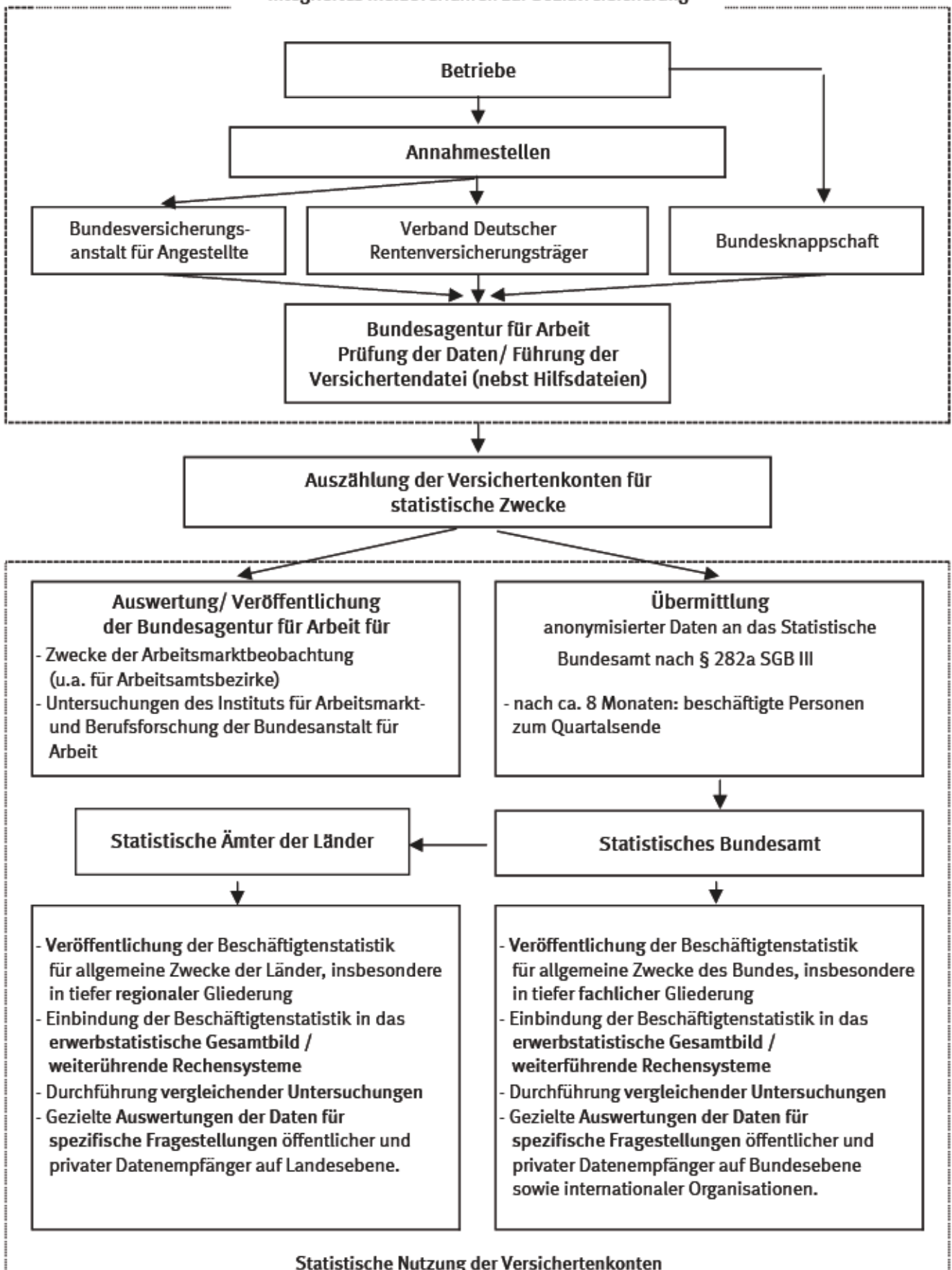
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar. Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahressmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost – von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen – seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden diese Ergebnisse erstmals seit dem 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) nachgewiesen.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Integriertes Meldeverfahren zur Sozialversicherung



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht; Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf/RV-Träger als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier⁴⁾; andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Arbeitsort und Wohnort.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohn-ten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte

Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630/325 Euro	

⁴⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer

unterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um beruhsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfach-Hochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: B95 Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf/RV-Träger (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbe-
reichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt

Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (=Vollzeit) liegt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesagentur für Arbeit - Ausgabe 1993 (WZ 93/BA)" verschlüsselt, die identisch ist mit der vom Statistischen Bundesamt bei Wirtschaftsstatistiken grundsätzlich ab 1. Januar 1995 eingesetzten „WZ93“. Grundlage beider Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1) 5) von 1990/1993. Die WZ 93 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
503	Klassen	01.11 - 99.00
1 062	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen 6) zugrunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden

5) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

6) ISIC Rev. 3 (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, 3. Revisionsfassung)

ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den

Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – nach

dem Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

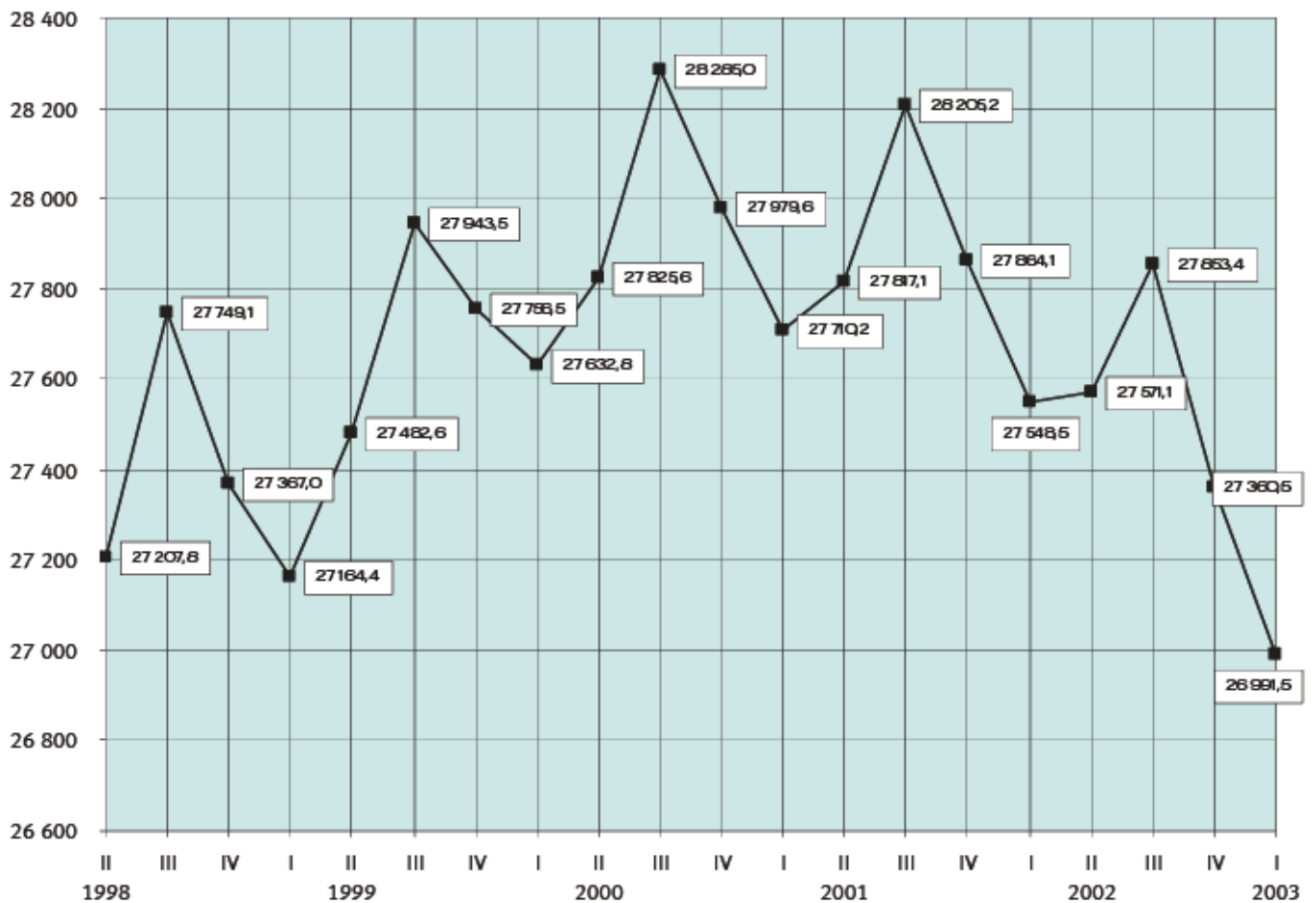
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler-saldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendler-saldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

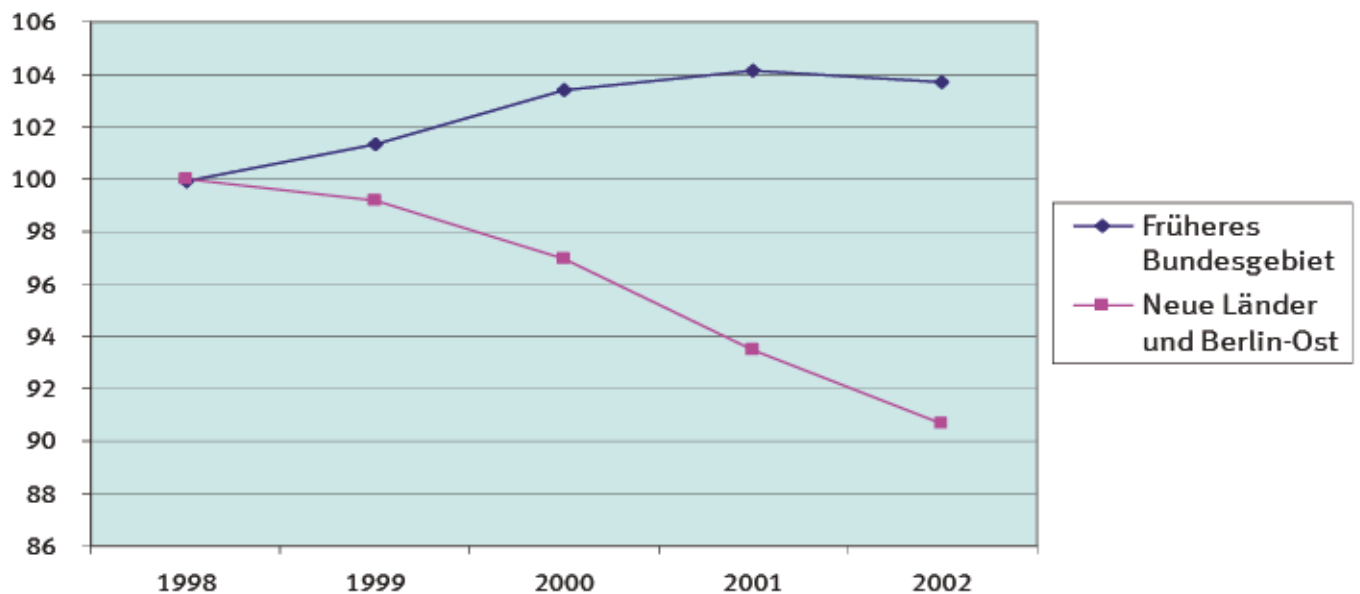
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

Deutschland



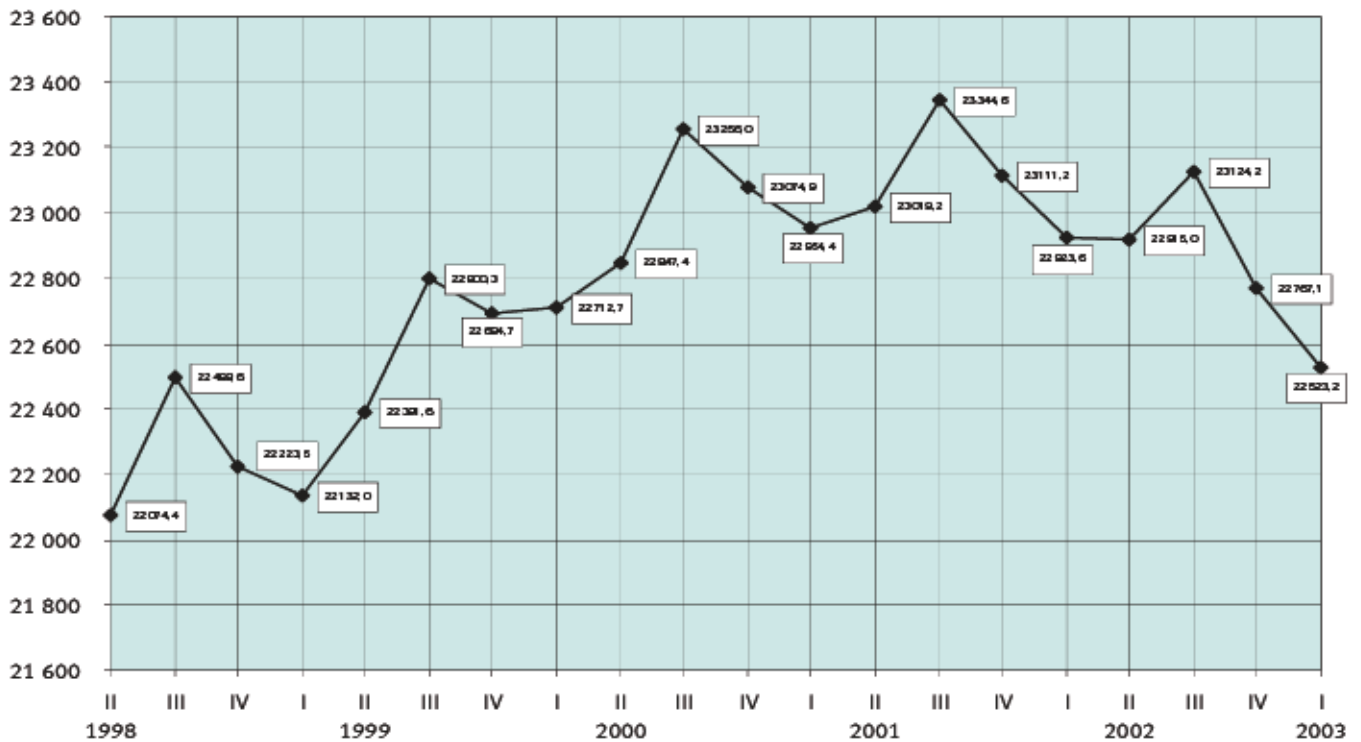
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum 30. Juni 1998 = 100



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

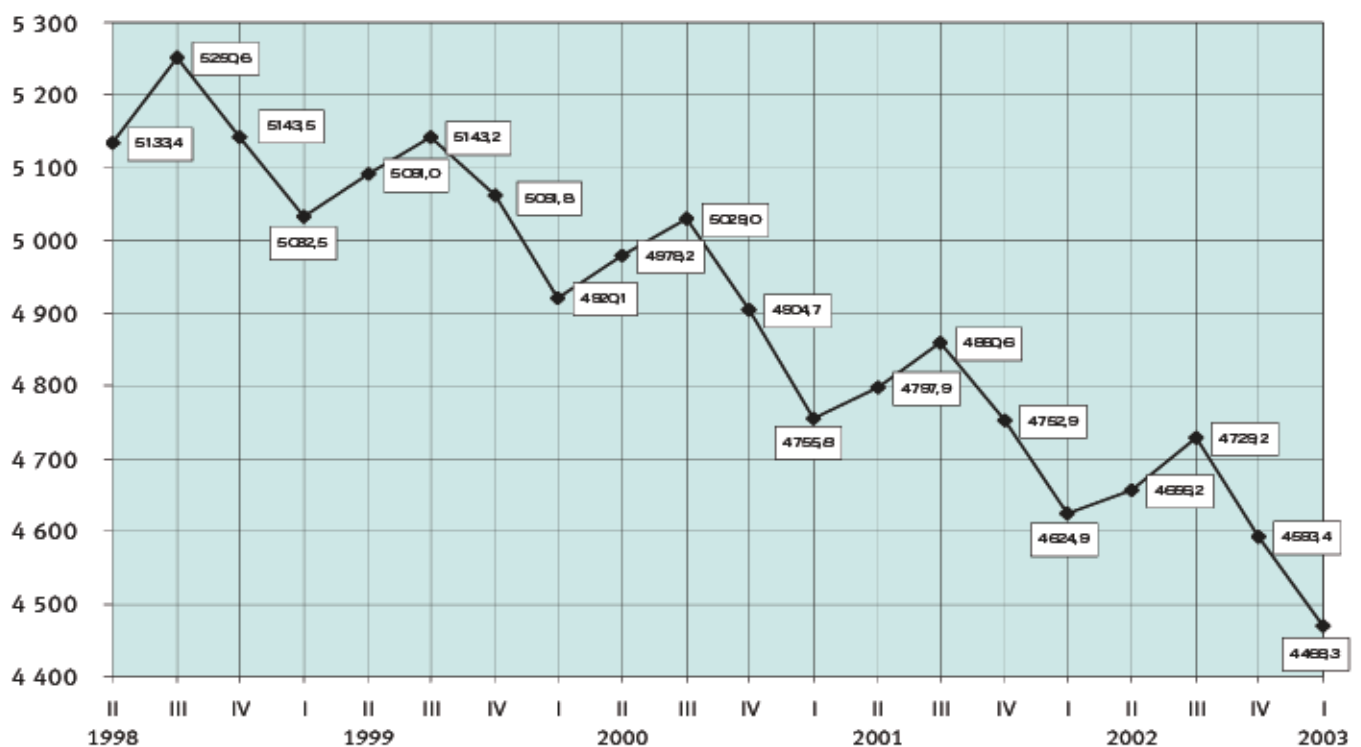
Früheres Bundesgebiet



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

Neue Länder und Berlin-Ost



1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Deutschland									
Insgesamt ⁴⁾	26 991 541	14 706 764	12 284 777	-1,3	-1,7	-0,9	-2,0	-2,6	-1,3
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	25 104 338	13 514 597	11 589 741	-1,4	-1,8	-0,9	-1,9	-2,4	-1,2
Ausländer/-innen	1 878 274	1 187 151	691 123	-1,2	-1,4	-0,9	-4,2	-4,9	-3,1
dar. aus EU-Ländern	590 475	375 750	214 725	-0,5	-0,8	0,1	-5,3	-5,8	-4,6
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 048 290	591 211	457 079	-10,2	-9,8	-10,8	-6,7	-7,0	-6,3
20 - 25	2 428 736	1 181 771	1 246 965	-2,4	-3,2	-1,6	-3,9	-4,6	-3,3
25 - 30	2 681 235	1 398 046	1 283 189	-1,0	-1,7	-0,3	-3,8	-4,8	-2,7
30 - 35	3 535 623	1 982 620	1 553 003	-2,5	-3,0	-1,8	-8,5	-8,9	-8,0
35 - 40	4 271 309	2 418 652	1 852 657	-0,9	-1,3	-0,4	-2,3	-2,6	-1,9
40 - 45	4 017 680	2 194 278	1 823 402	0,0	-0,1	0,2	1,3	1,3	1,3
45 - 50	3 389 573	1 794 502	1 595 071	-0,1	-0,2	0,0	0,8	0,6	1,1
50 - 55	2 882 784	1 530 041	1 352 743	0,0	-0,4	0,4	2,2	1,1	3,4
55 - 60	1 890 168	1 047 491	842 677	-1,0	-1,4	-0,6	-0,6	-1,8	0,9
60 - 65	734 462	495 884	238 578	-0,9	-1,7	0,7	2,7	-0,8	10,8
65 und mehr	111 681	72 268	39 413	-0,7	-0,5	-1,0	4,4	4,7	4,0
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	11 160 439	8 254 088	2 906 351	-2,1	-2,3	-1,4	-3,3	-3,4	-2,8
Angestellte	15 831 100	6 452 674	9 378 426	-0,8	-1,0	-0,7	-1,1	-1,6	-0,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	22 704 237	14 054 015	8 650 222	-1,6	-1,8	-1,3	-2,7	-2,9	-2,4
Teilzeitbeschäftigung	4 278 747	648 328	3 630 419	-0,2	-1,2	0,0	1,7	3,8	1,4
davon:									
unter 18 Stunden	922 081	217 927	704 154	3,7	0,3	4,8	8,6	6,8	9,2
18 Stunden und mehr	3 356 666	430 401	2 926 265	-1,2	-1,9	-1,1	0,0	2,4	-0,3
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	389 140	269 775	119 365	2,1	2,9	0,6	-3,9	-2,9	-6,0
Bergleute, Mineralgewinner	39 165	38 510	655	-0,4	-0,5	3,8	-6,9	-6,9	-1,2
Fertigungsberufe	7 376 429	6 103 467	1 272 962	-1,6	-1,6	-1,7	-3,2	-3,0	-4,2
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	524 773	485 325	39 448	-1,2	-1,2	-1,6	-3,8	-3,6	-7,2
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 823 241	1 724 072	99 169	-3,1	-3,2	-1,9	-3,0	-3,1	-0,8
Elektriker	666 606	625 570	41 036	-2,9	-3,0	-1,1	-4,2	-4,2	-3,2
Ernährungsberufe	713 432	396 608	316 824	-2,3	-2,4	-2,2	-2,9	-2,6	-3,3
Bauberufe	655 769	645 486	10 283	5,7	5,7	4,6	4,0	4,0	0,4
Technische Berufe	1 896 010	1 565 148	330 862	-1,1	-1,1	-1,2	-2,1	-2,0	-2,4
Dienstleistungsberufe	17 012 373	6 568 395	10 443 978	-0,9	-1,0	-0,8	-1,1	-1,3	-0,9
darunter:									
Warenkaufleute	2 142 959	738 404	1 404 555	-1,8	-1,4	-2,0	-2,9	-2,6	-3,1
Verkehrsberufe	1 960 103	1 607 155	352 948	-0,9	-1,0	-0,4	-2,0	-2,1	-1,3
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 862 408	2 085 218	3 777 190	-1,0	-1,0	-1,0	-1,5	-1,2	-1,6
Gesundheitsdienstberufe	1 948 158	303 053	1 645 105	-0,3	-0,4	-0,3	1,6	1,4	1,6
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	278 424	161 469	116 955	-22,9	-33,3	-1,5	-20,8	-32,5	4,4
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	19 507 538	10 573 795	8 933 743	-1,8	-2,2	-1,4	-3,3	-3,9	-2,6
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	4 108 536	2 227 106	1 881 430	-4,2	-5,1	-3,1	-4,9	-5,2	-4,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	15 399 002	8 346 689	7 052 313	-1,2	-1,4	-0,9	-2,9	-3,5	-2,1
Abitur ⁶⁾	1 614 000	765 139	848 861	-1,0	-1,2	-0,9	0,6	0,2	1,0
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	486 776	246 937	239 839	-4,3	-3,8	-4,9	-1,1	-0,8	-1,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	1 127 224	518 202	609 022	0,5	0,1	0,8	1,4	0,6	2,0
Fachhochschule ⁷⁾	919 989	625 502	294 487	-0,5	-0,7	-0,1	0,2	-0,5	1,8
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 553 642	986 190	567 452	-0,1	-0,5	0,5	0,6	0,2	1,3
Ohne Angabe	3 396 372	1 756 138	1 640 234	0,6	0,2	1,0	2,7	1,8	3,6

¹⁾ Einschl. der Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschl. Lehr- oder Anlernausbildung, Abschl. an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt ¹⁾	22 523 202	12 480 011	10 043 191	-1,1	-1,4	-0,7	-1,7	-2,4	-1,0
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	20 678 992	11 315 580	9 363 412	-1,1	-1,4	-0,7	-1,6	-2,1	-0,8
Ausländer/-innen	1 835 939	1 159 736	676 203	-1,2	-1,4	-0,9	-4,3	-5,0	-3,2
dar. aus EU-Ländern	582 237	370 111	212 126	-0,5	-0,9	0,1	-5,4	-5,8	-4,7
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	828 486	459 398	369 088	-10,3	-9,8	-11,0	-6,3	-6,6	-5,8
20 - 25	2 055 002	994 588	1 060 414	-2,1	-2,7	-1,5	-3,5	-4,3	-2,8
25 - 30	2 320 626	1 216 766	1 103 860	-0,9	-1,4	-0,2	-3,9	-4,9	-2,8
30 - 35	3 034 082	1 727 963	1 306 119	-2,3	-2,8	-1,5	-8,4	-8,9	-7,7
35 - 40	3 611 629	2 098 916	1 512 713	-0,5	-1,0	0,0	-1,4	-1,9	-0,7
40 - 45	3 325 085	1 863 805	1 461 280	0,3	0,3	0,4	1,7	1,7	1,6
45 - 50	2 761 025	1 496 237	1 264 788	0,3	0,3	0,3	1,8	1,6	2,0
50 - 55	2 329 780	1 264 968	1 064 812	0,0	-0,3	0,4	1,6	0,5	2,9
55 - 60	1 543 282	878 149	665 133	-0,4	-0,8	0,1	0,2	-1,0	1,8
60 - 65	611 696	413 562	198 134	-1,1	-1,8	0,4	1,2	-1,9	8,3
65 und mehr	102 509	65 659	36 850	-0,7	-0,6	-1,0	4,2	4,4	3,9
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	9 185 760	6 826 011	2 359 749	-1,6	-1,8	-1,0	-3,0	-3,2	-2,5
Angestellte	13 337 440	5 653 998	7 683 442	-0,7	-0,9	-0,6	-0,8	-1,3	-0,5
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	18 865 024	11 924 089	6 940 935	-1,3	-1,4	-1,2	-2,5	-2,7	-2,1
Teilzeitbeschäftigung	3 651 344	552 345	3 098 999	0,1	-0,5	0,2	2,1	4,9	1,7
davon:									
unter 18 Stunden	863 476	198 271	665 205	3,7	0,2	4,9	8,5	6,7	9,1
18 Stunden und mehr	2 787 868	354 074	2 433 794	-0,9	-0,8	-1,0	0,3	3,9	-0,2
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	261 587	187 672	73 915	4,4	4,8	3,4	-2,4	-2,3	-2,6
Bergleute, Mineralgewinner	36 349	35 895	454	-0,5	-0,5	5,3	-7,2	-7,3	-0,2
Fertigungsberufe	6 159 000	5 114 812	1 044 188	-1,0	-0,9	-1,3	-2,8	-2,5	-4,2
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	454 827	420 529	34 298	-1,3	-1,2	-1,7	-4,1	-3,8	-7,7
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 530 154	1 449 596	80 558	-2,8	-2,9	-1,9	-2,6	-2,7	-0,2
Elektriker	546 570	514 146	32 424	-2,6	-2,7	-1,1	-3,8	-3,8	-3,4
Ernährungsberufe	583 315	338 159	245 156	-2,1	-2,2	-1,9	-2,8	-2,7	-2,9
Bauberufe	484 549	479 030	5 519	12,0	11,7	39,7	9,9	9,6	39,1
Technische Berufe	1 642 510	1 380 692	261 818	-1,0	-0,9	-1,0	-1,8	-1,8	-1,9
Dienstleistungsberufe	14 224 780	5 646 937	8 577 843	-0,7	-0,8	-0,6	-0,8	-1,2	-0,6
darunter:									
Warenkaufleute	1 792 898	642 148	1 150 750	-1,6	-1,4	-1,7	-2,7	-2,5	-2,8
Verkehrsberufe	1 623 080	1 340 250	282 830	-0,6	-0,7	-0,3	-1,8	-2,0	-1,1
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 954 553	1 838 066	3 116 487	-0,9	-0,9	-0,8	-1,3	-1,1	-1,4
Gesundheitsdienstberufe	1 620 743	261 600	1 359 143	-0,3	-0,4	-0,2	1,6	1,0	1,7
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	198 976	114 003	84 973	-27,1	-39,1	-0,7	-24,9	-38,6	7,3
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	16 254 186	8 957 468	7 296 718	-1,6	-1,9	-1,2	-3,1	-3,7	-2,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 691 394	1 994 421	1 696 973	-3,8	-4,6	-2,9	-4,7	-5,0	-4,4
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	12 562 792	6 963 047	5 599 745	-0,9	-1,0	-0,6	-2,6	-3,3	-1,7
Abitur ⁷⁾	1 418 740	684 783	733 957	-0,9	-1,1	-0,8	0,9	0,5	1,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁸⁾	437 504	224 436	213 068	-4,4	-3,8	-5,0	-1,0	-0,7	-1,3
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁹⁾	981 236	460 347	520 889	0,7	0,3	1,1	1,8	1,0	2,5
Fachhochschule ¹⁰⁾	744 044	540 428	203 616	-0,4	-0,6	0,2	0,9	0,0	3,3
Hochschule/Universität ¹¹⁾	1 239 773	814 509	425 264	0,0	-0,4	0,7	1,2	0,7	2,1
Ohne Angabe	2 866 459	1 482 823	1 383 636	1,0	0,7	1,4	3,0	2,0	4,0

¹⁾ Einschl. der Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschl. Lehr- oder Anlernausbildung, Abschl. an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.12.2002			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 31.03.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl	%							
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt ¹⁾	4 468 339	2 226 753	2 241 586	-2,7	-3,6	-1,8	-3,4	-4,0	-2,8
nach der Staatsangehörigkeit									
Deutsche	4 425 346	2 199 017	2 226 329	-2,8	-3,6	-1,9	-3,4	-4,1	-2,8
Ausländer/-innen	42 335	27 415	14 920	-1,1	-1,5	-0,4	-0,4	-1,8	2,2
dar. aus EU-Ländern	8 238	5 639	2 599	1,8	1,1	3,2	-3,5	-6,1	2,6
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	219 804	131 813	87 991	-10,0	-9,9	-10,3	-8,4	-8,5	-8,2
20 - 25	373 734	187 183	186 551	-4,2	-5,9	-2,5	-6,1	-6,2	-6,0
25 - 30	360 609	181 280	179 329	-2,2	-3,4	-1,0	-3,0	-4,4	-1,6
30 - 35	501 541	254 657	246 884	-3,8	-4,4	-3,1	-9,2	-8,9	-9,4
35 - 40	659 680	319 736	339 944	-3,0	-3,6	-2,4	-6,8	-6,9	-6,7
40 - 45	692 595	330 473	362 122	-1,3	-2,1	-0,7	-0,5	-1,0	-0,2
45 - 50	628 548	298 265	330 283	-1,9	-2,7	-1,1	-3,2	-3,8	-2,6
50 - 55	553 004	265 073	287 931	-0,2	-1,1	0,6	4,5	3,6	5,4
55 - 60	346 886	169 342	177 544	-3,7	-4,4	-2,9	-4,2	-6,0	-2,4
60 - 65	122 766	82 322	40 444	0,0	-1,3	2,6	11,2	5,5	25,1
65 und mehr	9 172	6 609	2 563	0,1	0,4	-0,6	7,2	8,4	4,5
nach der Stellung im Beruf									
Arbeiter/-innen	1 974 679	1 428 077	546 602	-4,2	-4,7	-3,0	-4,4	-4,5	-4,1
Angestellte	2 493 660	798 676	1 694 984	-1,5	-1,6	-1,4	-2,6	-3,2	-2,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung									
Vollzeitbeschäftigung	3 839 213	2 129 926	1 709 287	-2,9	-3,6	-2,1	-3,9	-4,1	-3,6
Teilzeitbeschäftigung	627 403	95 983	531 420	-1,8	-5,2	-1,2	-0,5	-1,9	-0,2
davon:									
unter 18 Stunden	58 605	19 656	38 949	2,9	1,2	3,8	10,0	8,0	11,0
18 Stunden und mehr	568 798	76 327	492 471	-2,2	-6,7	-1,5	-1,4	-4,2	-1,0
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter,									
Fischereiberufe	127 553	82 103	45 450	-2,1	-1,2	-3,7	-6,9	-4,3	-11,1
Bergleute, Mineralgewinner	2 816	2 615	201	-0,2	-0,3	0,5	-1,5	-1,4	-3,4
Fertigungsberufe	1 217 429	988 655	228 774	-4,9	-5,2	-3,3	-5,2	-5,4	-4,6
darunter:									
Metallerzeuger, -bearbeiter	69 946	64 796	5 150	-1,0	-1,0	-0,9	-1,8	-1,6	-4,0
Schlosser, Mechaniker und									
zugeordnete Berufe	293 087	274 476	18 611	-4,6	-4,8	-1,9	-4,7	-4,8	-3,2
Elektriker	120 036	111 424	8 612	-4,2	-4,4	-1,0	-6,0	-6,3	-2,7
Ernährungsberufe	130 117	58 449	71 668	-3,2	-3,6	-2,9	-3,3	-1,9	-4,4
Bauberufe	171 220	166 456	4 764	-8,8	-8,5	-19,0	-9,8	-9,3	-24,1
Technische Berufe	253 500	184 456	69 044	-2,0	-2,0	-2,0	-3,8	-3,7	-4,3
Dienstleistungsberufe	2 787 593	921 458	1 866 135	-1,6	-1,8	-1,6	-2,2	-2,2	-2,2
darunter:									
Warenkaufleute	350 061	96 256	253 805	-2,8	-2,0	-3,1	-4,1	-3,1	-4,5
Verkehrsberufe	337 023	266 905	70 118	-2,0	-2,3	-0,9	-2,7	-2,9	-2,1
Organisations-, Verwaltungs-,									
Büroberufe	907 855	247 152	660 703	-1,6	-1,6	-1,6	-2,6	-2,0	-2,8
Gesundheitsdienstberufe	327 415	41 453	285 962	-0,3	0,1	-0,3	1,7	4,1	1,3
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	79 448	47 466	31 982	-9,8	-13,6	-3,7	-8,1	-11,4	-2,7
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss,									
Mittlere Reife ⁴⁾	3 253 352	1 616 327	1 637 025	-3,2	-4,2	-2,2	-4,4	-5,0	-3,7
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	417 142	232 685	184 457	-7,2	-9,2	-4,6	-6,6	-7,0	-6,2
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	2 836 210	1 383 642	1 452 568	-2,6	-3,3	-1,9	-4,0	-4,7	-3,4
Abitur ⁷⁾	195 260	80 356	114 904	-1,7	-2,0	-1,5	-1,7	-2,4	-1,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁸⁾	49 272	22 501	26 771	-4,0	-3,6	-4,3	-2,2	-1,6	-2,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁹⁾	145 988	57 855	88 133	-1,0	-1,4	-0,7	-1,6	-2,8	-0,7
Fachhochschule ¹⁰⁾	175 945	85 074	90 871	-1,3	-1,8	-0,8	-2,5	-3,6	-1,5
Hochschule/Universität ¹¹⁾	313 869	171 681	142 188	-0,6	-1,1	-0,1	-1,8	-2,3	-1,2
Ohne Angabe	529 913	273 315	256 598	-1,6	-2,4	-0,7	1,1	0,6	1,7

¹⁾ Einschl. der Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschl. Lehr- oder Anlernausbildung, Abschl. an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003

Schl.- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	Davon im					
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			
						Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe
08	Baden-Württemberg	i	3 812 283	25 414	1 618 533	5 707	1 370 731	28 861	213 234
		w	1 679 715	7 633	427 936	764	390 768	6 467	29 937
09	Bayern	i	4 312 429	30 786	1 636 021	11 450	1 340 201	33 761	250 609
		w	1 950 342	10 627	433 570	1 806	386 522	7 786	37 456
11	Berlin	i	1 074 778	4 856	198 336	832	128 817	11 059	57 628
		w	553 416	1 265	52 455	304	40 457	3 438	8 256
12	Brandenburg	i	725 316	26 771	194 317	6 762	106 881	10 100	70 574
		w	355 670	8 943	46 118	1 400	33 090	3 232	8 396
04	Bremen	i	283 204	914	81 495	219	66 025	1 250	14 001
		w	121 483	211	14 615	40	12 476	171	1 928
02	Hamburg	i	758 741	2 586	150 295	168	112 472	6 852	30 803
		w	346 058	585	35 563	23	29 696	1 826	4 018
06	Hessen	i	2 163 769	12 700	623 624	8 243	492 877	16 828	105 676
		w	956 171	3 513	145 889	875	128 063	3 407	13 544
13	Mecklenburg-Vorpommern	i	514 635	21 071	115 512	707	62 065	7 203	45 537
		w	264 172	5 670	26 221	107	19 213	2 146	4 755
03	Niedersachsen	i	2 370 888	33 304	807 072	11 818	616 103	20 864	158 287
		w	1 063 053	9 722	175 502	1 533	149 679	4 891	19 399
05	Nordrhein-Westfalen	i	5 786 665	43 849	1 957 465	47 378	1 528 997	60 708	320 382
		w	2 506 229	11 280	418 896	1 882	366 023	12 097	38 894
07	Rheinland-Pfalz	i	1 176 535	12 455	420 427	3 461	328 945	10 293	77 728
		w	530 695	3 520	94 316	482	81 850	2 239	9 745
10	Saarland	i	349 617	1 429	134 482	8 197	102 739	3 924	19 622
		w	146 902	409	24 786	423	21 504	749	2 110
14	Sachsen	i	1 378 745	29 141	416 717	4 443	279 194	16 023	117 057
		w	687 687	10 112	113 648	891	93 064	5 043	14 650
15	Sachsen-Anhalt	i	758 686	23 074	208 449	6 494	123 173	7 767	71 015
		w	383 848	7 584	48 270	837	36 720	2 338	8 375
01	Schleswig-Holstein	i	790 107	13 859	216 472	947	153 535	9 741	52 249
		w	374 380	3 413	53 071	116	44 104	2 057	6 794
16	Thüringen	i	735 143	20 413	246 620	3 005	170 488	7 511	65 616
		w	364 956	6 887	69 857	396	59 154	2 332	7 975
	Früheres Bundesgebiet	i	22 523 202	180 278	7 786 958	97 609	6 214 824	195 620	1 278 905
		w	10 043 191	51 578	1 862 569	7 948	1 642 622	42 561	169 438
	Neue Länder und Berlin-Ost	i	4 468 339	122 344	1 238 879	22 222	768 419	57 125	391 113
		w	2 241 586	39 796	318 144	3 931	249 761	17 658	46 794
	Deutschland	i	26 991 541	302 622	9 025 837	119 831	6 983 243	252 745	1 670 018
		w	12 284 777	91 374	2 180 713	11 879	1 892 383	60 219	216 232

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis.

²⁾ EinschL. Fälle ohne Angabe.

nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ³⁾									Regionale Gliederung
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	davon			Sonstige Dienst- leistungen	davon				
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung u.ä.	Öffentliche und private Dienst- leistungen ⁴⁾	
786 734 379 170	531 568 275 284	94 842 56 195	160 324 47 691	1 380 437 864 363	147 530 82 861	396 280 186 091	200 528 123 518	636 099 471 893	Baden- Württemberg
988 181 477 640	653 850 340 852	132 718 76 936	201 613 59 852	1 655 438 1 027 743	190 173 105 465	461 611 223 263	230 369 121 655	773 285 577 360	Bayern
247 864 117 162	137 311 76 007	42 310 21 277	68 243 19 878	623 346 382 352	37 785 23 175	196 250 97 434	97 927 65 550	291 384 196 193	Berlin
173 602 84 029	101 466 55 240	19 305 12 583	52 831 16 206	330 462 216 483	13 026 9 479	68 935 35 477	76 732 53 212	171 769 118 315	Brandenburg
79 345 34 533	42 396 22 078	6 824 3 796	30 125 8 659	121 280 72 105	10 147 5 386	37 366 17 014	12 029 7 103	61 738 42 602	Bremen
230 750 98 560	134 586 65 466	23 720 11 192	72 444 21 902	374 577 211 212	50 660 26 399	145 518 67 929	35 695 20 133	142 704 96 751	Hamburg
545 100 242 241	325 756 158 116	59 352 30 482	159 992 53 643	981 657 564 266	145 421 71 397	321 754 142 960	130 349 77 029	384 133 272 880	Hessen
124 749 64 124	70 371 39 495	22 738 14 907	31 640 9 722	253 104 168 059	10 636 7 385	52 880 29 486	51 781 34 149	137 807 97 039	Mecklenburg- Vorpommern
567 197 268 457	382 230 199 065	63 275 37 821	121 692 31 571	962 418 609 060	86 298 47 733	227 708 112 330	164 476 87 618	483 936 361 379	Niedersachsen
1 380 419 615 286	939 679 459 338	134 676 73 185	306 064 82 763	2 403 225 1 459 981	228 507 122 480	695 268 324 965	313 818 175 569	1 165 632 836 967	Nordrhein- Westfalen
264 600 127 559	177 575 92 276	32 917 19 418	54 108 15 865	478 521 305 128	39 639 22 517	101 793 50 339	91 577 49 182	245 512 183 090	Rheinland-Pfalz
75 459 37 045	53 712 28 657	7 160 4 309	14 587 4 079	137 998 84 578	13 352 7 614	37 977 18 220	19 583 10 294	67 086 48 450	Saarland
301 722 153 543	183 738 103 225	37 640 25 315	80 344 25 003	630 899 410 238	34 351 24 238	150 663 73 185	102 547 70 769	343 338 242 046	Sachsen
171 442 87 523	102 183 59 475	18 611 12 418	50 648 15 630	355 432 240 328	14 187 10 096	71 814 37 332	82 980 58 173	186 451 134 727	Sachsen-Anhalt
220 553 102 170	148 066 74 927	26 860 15 335	45 627 11 908	338 801 215 587	27 173 15 358	77 024 39 651	65 229 33 687	169 375 126 891	Schleswig- Holstein
155 666 79 346	96 524 54 189	18 512 12 724	40 630 12 433	312 245 208 770	15 241 10 561	69 632 35 610	58 200 39 467	169 172 123 132	Thüringen
5 308 280 2 462 960	3 486 722 1 769 495	610 060 342 466	1 211 498 350 999	9 239 074 5 662 682	964 875 523 045	2 634 418 1 251 029	1 327 367 747 570	4 312 414 3 141 038	Früheres Bundesgebiet
1 005 103 505 428	594 289 334 195	131 400 85 427	279 414 85 806	2 100 766 1 377 571	99 251 69 099	478 055 240 257	406 453 279 538	1 117 007 788 677	Neue Länder und Berlin-Ost
6 313 383 2 968 388	4 081 011 2 103 690	741 460 427 893	1 490 912 436 805	11 339 840 7 040 253	1 064 126 592 144	3 112 473 1 491 286	1 733 820 1 027 108	5 429 421 3 929 715	Deutschland

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) - siehe Anhang.⁴⁾ Ohne öffentliche Verwaltung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten

Regionale Gliederung	Insgesamt ¹⁾	Arbeiter/-innen			Angestellte		
		zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt							
Deutschland	26 991 541	11 160 439	9 929 159	1 230 973	15 831 100	12 775 076	3 047 774
Baden-Württemberg	3 812 283	1 609 613	1 436 210	173 392	2 202 670	1 785 649	416 364
Bayern	4 312 429	1 804 284	1 600 853	203 357	2 508 145	2 023 913	483 299
Berlin	1 074 778	353 770	299 670	54 082	721 008	580 202	140 229
davon:							
West	718 964	240 754	200 616	40 132	478 210	375 992	101 891
Ost	355 814	113 016	99 054	13 950	242 798	204 210	38 338
Brandenburg	725 316	328 800	300 004	28 785	396 516	325 784	70 224
Bremen	283 204	113 809	98 672	15 137	169 395	133 851	35 454
Hamburg	758 741	230 257	192 942	37 277	528 484	439 316	88 275
Hessen	2 163 769	768 236	671 302	96 925	1 395 533	1 136 440	258 410
Mecklenburg-Vorpommern	514 635	225 992	206 497	19 492	288 643	237 767	50 739
Niedersachsen	2 370 888	1 062 190	940 980	121 181	1 308 698	1 014 114	294 064
Nordrhein-Westfalen	5 786 665	2 348 894	2 097 281	251 582	3 437 769	2 799 592	636 108
Rheinland-Pfalz	1 176 535	508 030	451 172	56 849	668 505	521 782	146 461
Saarland	349 617	164 551	149 512	15 039	185 066	149 763	35 273
Sachsen	1 378 745	611 931	555 070	56 837	766 814	622 857	143 530
Sachsen-Anhalt	758 686	344 650	314 351	30 274	414 036	341 635	72 229
Schleswig-Holstein	790 107	335 142	292 801	42 321	454 965	352 269	102 553
Thüringen	735 143	350 290	321 842	28 443	384 853	310 142	74 562
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	22 523 202	9 185 760	8 132 341	1 053 192	13 337 440	10 732 681	2 598 152
Neue Länder und Berlin-Ost	4 468 339	1 974 679	1 796 818	177 781	2 493 660	2 042 395	449 622
Männlich							
Deutschland	14 706 764	8 254 088	7 963 154	290 724	6 452 674	6 090 859	357 604
Baden-Württemberg	2 132 568	1 175 002	1 139 195	35 801	957 566	910 458	46 795
Bayern	2 362 087	1 306 615	1 260 947	45 623	1 055 472	1 003 142	51 865
Berlin	521 362	249 535	229 232	20 291	271 827	244 154	27 383
davon:							
West	350 801	167 636	152 898	14 735	183 165	163 454	19 557
Ost	170 561	81 899	76 334	5 556	88 662	80 700	7 826
Brandenburg	369 646	243 440	235 260	8 173	126 206	118 757	7 219
Bremen	161 721	87 059	83 242	3 817	74 662	69 446	5 156
Hamburg	412 683	170 124	158 214	11 876	242 559	226 376	15 675
Hessen	1 207 598	575 547	550 025	25 517	632 051	598 422	33 248
Mecklenburg-Vorpommern	250 463	164 634	159 001	5 630	85 829	81 119	4 627
Niedersachsen	1 307 835	792 381	768 240	24 119	515 454	487 586	27 656
Nordrhein-Westfalen	3 280 436	1 799 163	1 741 258	57 887	1 481 271	1 399 347	80 783
Rheinland-Pfalz	645 840	382 481	371 387	11 088	263 359	248 704	14 546
Saarland	202 715	126 995	124 247	2 748	75 720	71 858	3 846
Sachsen	691 058	437 927	422 735	15 174	253 131	238 178	14 758
Sachsen-Anhalt	374 838	252 970	246 093	6 864	121 868	115 477	6 309
Schleswig-Holstein	415 727	243 008	233 396	9 595	172 719	162 245	10 412
Thüringen	370 187	247 207	240 682	6 521	122 980	115 590	7 326
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	12 480 011	6 826 011	6 583 049	242 806	5 653 998	5 341 038	309 539
Neue Länder und Berlin-Ost	2 226 753	1 428 077	1 380 105	47 918	798 676	749 821	48 065
Weiblich							
Deutschland	12 284 777	2 906 351	1 966 005	940 249	9 378 426	6 684 217	2 690 170
Baden-Württemberg	1 679 715	434 611	297 015	137 591	1 245 104	875 191	369 569
Bayern	1 950 342	497 669	339 906	157 734	1 452 673	1 020 771	431 434
Berlin	553 416	104 235	70 438	33 791	449 181	336 048	112 846
davon:							
West	368 163	73 118	47 718	25 397	295 045	212 538	82 334
Ost	185 253	31 117	22 720	8 394	154 136	123 510	30 512
Brandenburg	355 670	85 360	64 744	20 612	270 310	207 027	63 005
Bremen	121 483	26 750	15 430	11 320	94 733	64 405	30 298
Hamburg	346 058	60 133	34 728	25 401	285 925	212 940	72 600
Hessen	956 171	192 689	121 277	71 408	763 482	538 018	225 162
Mecklenburg-Vorpommern	264 172	61 358	47 496	13 862	202 814	156 648	46 112
Niedersachsen	1 063 053	269 809	172 740	97 062	793 244	526 528	266 408
Nordrhein-Westfalen	2 506 229	549 731	356 023	193 695	1 956 498	1 400 245	555 325
Rheinland-Pfalz	530 695	125 549	79 785	45 761	405 146	273 078	131 915
Saarland	146 902	37 556	25 265	12 291	109 346	77 905	31 427
Sachsen	687 687	174 004	132 335	41 663	513 683	384 679	128 772
Sachsen-Anhalt	383 848	91 680	68 258	23 410	292 168	226 158	65 920
Schleswig-Holstein	374 380	92 134	59 405	32 726	282 246	190 024	92 141
Thüringen	364 956	103 083	81 160	21 922	261 873	194 552	67 236
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	10 043 191	2 359 749	1 549 292	810 386	7 683 442	5 391 643	2 288 613
Neue Länder und Berlin-Ost	2 241 586	546 602	416 713	129 863	1 694 984	1 292 574	401 557

¹⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe

Deutschland

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen	Angestellte	Beschäftigte		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	302 622	211 248	91 374	250 005	52 617	280 162	22 386	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	119 831	107 952	11 879	84 214	35 617	112 383	7 432	
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	66 016	61 390	4 626	46 395	19 621	60 936	5 068	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	53 815	46 562	7 253	37 819	15 996	51 447	2 364	
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 983 243	5 090 860	1 892 383	4 234 106	2 749 137	6 356 626	624 991	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	696 806	353 552	343 254	416 403	280 403	639 054	57 533	
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	200 179	87 108	113 071	127 633	72 546	178 580	21 566	
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	148 130	120 713	27 417	111 197	36 933	137 508	10 596	
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	502 702	310 591	192 111	247 929	254 773	468 730	33 804	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	30 127	25 118	5 009	13 773	16 354	29 109	1 016	
DG	Chemische Industrie	475 063	330 459	144 604	214 350	260 713	439 722	35 244	
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	389 277	285 145	104 132	274 475	114 802	341 891	47 299	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	226 363	177 100	49 263	153 477	72 886	207 720	18 601	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 085 107	894 673	190 434	780 568	304 539	963 650	121 241	
DK	Maschinenbau	1 042 928	866 439	176 489	616 039	426 889	969 694	73 044	
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	1 061 750	707 334	354 416	513 562	548 188	978 482	83 020	
DM	Fahrzeugbau	859 839	743 120	116 719	576 607	283 232	755 437	104 158	
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	264 972	189 508	75 464	188 093	76 879	247 049	17 869	
E	Energie- u. Wasserversorgung	252 745	192 526	60 219	98 360	154 385	248 578	4 138	
F	Baugewerbe	1 670 018	1 453 786	216 232	1 273 680	396 338	1 558 644	110 994	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	758 346	682 424	75 922	576 773	181 573	697 972	60 228	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 081 011	1 977 321	2 103 690	1 162 699	2 918 312	3 848 857	230 584	
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	1 029 995	658 130	371 865	336 864	693 131	965 413	64 244	
52	Einzelhandel	2 076 687	617 292	1 459 395	389 409	1 687 278	1 962 084	113 739	
H	Gastgewerbe	741 460	313 567	427 893	582 937	158 523	579 331	161 430	
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	1 490 912	1 054 107	436 805	901 274	589 638	1 379 861	110 523	
60 - 63	Verkehr	1 208 126	907 836	300 290	712 205	495 921	1 116 463	91 279	
64	Nachrichtenübermittlung	282 786	146 271	136 515	189 069	93 717	263 398	19 244	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 064 126	471 982	592 144	21 329	1 042 797	1 038 338	25 571	
65	dar. Kreditgewerbe	728 263	310 144	418 119	16 345	711 918	711 744	16 407	
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 112 473	1 621 187	1 491 286	988 497	2 123 974	2 840 468	270 728	
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	740 892	267 272	473 620	50 979	689 913	712 124	28 546	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 733 820	706 712	1 027 108	404 903	1 328 917	1 692 225	41 189	
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 187 712	496 374	691 338	304 108	883 604	1 158 904	28 517	
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	228 519	107 877	120 642	78 768	149 751	225 569	2 911	
M	Erziehung u. Unterricht	1 060 350	367 519	692 831	186 511	873 839	1 010 058	49 873	
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	3 098 132	607 357	2 490 775	431 928	2 666 204	2 957 046	139 969	
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 986 176	363 881	1 622 295	203 250	1 782 926	1 896 900	88 617	
85.3	Sozialwesen	1 111 956	243 476	868 480	228 678	883 278	1 060 146	51 352	
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 235 793	520 087	715 706	512 361	723 432	1 161 325	73 925	
P	Private Haushalte	35 146	4 743	30 403	22 972	12 174	31 583	3 544	
	Insgesamt ²⁾	26 991 541	14 706 764	12 284 777	11 160 439	15 831 100	25 104 338	1 878 274	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/-innen	Angestellte	deutsche	ausländische
							Beschäftigte	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180 278	128 700	51 578	151 013	29 265	158 671	21 536
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	97 609	89 661	7 948	69 192	28 417	90 195	7 398
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	54 846	52 561	2 285	39 487	15 359	49 790	5 044
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	42 763	37 100	5 663	29 705	13 058	40 405	2 354
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 214 824	4 572 202	1 642 622	3 702 389	2 512 435	5 593 147	620 101
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	580 263	304 548	275 715	338 544	241 719	523 181	56 875
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	172 114	77 251	94 863	105 856	66 258	150 703	21 379
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	128 326	105 473	22 853	95 570	32 756	117 829	10 473
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	457 609	285 847	171 762	223 991	233 618	423 971	33 478
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Bruttstoffen	27 298	22 956	4 342	12 288	15 010	26 295	1 001
DG	Chemische Industrie	438 914	308 589	130 325	194 600	244 314	403 824	34 995
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	351 953	259 566	92 387	245 749	106 204	304 788	47 083
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	184 472	145 065	39 407	123 096	61 376	166 024	18 407
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	936 862	772 276	164 586	664 806	272 056	816 379	120 273
DK	Maschinenbau	954 472	792 142	162 330	555 956	398 516	881 616	72 667
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	955 028	641 861	313 167	451 187	503 841	872 620	82 167
DM	Fahrzeugbau	802 709	695 562	107 147	533 927	268 782	698 828	103 639
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	224 804	161 066	63 738	156 819	67 985	207 089	17 664
E	Energie- u. Wasserversorgung	195 620	153 059	42 561	76 391	119 229	191 583	4 014
F	Baugewerbe	1 278 905	1 109 467	169 438	962 772	316 133	1 170 808	107 750
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	569 594	512 292	57 302	427 342	142 252	511 127	58 332
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 486 722	1 717 227	1 769 495	963 212	2 523 510	3 258 921	226 336
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	927 406	594 295	333 111	295 415	631 991	863 639	63 442
52	Einzelhandel	1 746 433	535 301	1 211 132	317 973	1 428 460	1 634 409	111 218
H	Gastgewerbe	610 060	267 594	342 466	480 322	129 738	456 863	152 567
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 211 498	860 499	350 999	726 725	484 773	1 101 970	109 022
60 - 63	Verkehr	991 515	740 052	251 463	575 734	415 781	901 137	90 008
64	Nachrichtenübermittlung	219 983	120 447	99 536	150 991	68 992	200 833	19 014
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	964 875	441 830	523 045	20 164	944 711	939 374	25 300
65	dar. Kreditgewerbe	658 333	291 598	366 735	15 487	642 846	641 977	16 253
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 634 418	1 383 389	1 251 029	803 251	1 831 165	2 369 592	263 638
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	666 130	247 901	418 229	45 218	620 912	637 960	27 959
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 327 367	579 797	747 570	332 596	994 771	1 286 927	40 091
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	892 647	400 699	491 948	248 066	644 581	864 534	27 864
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	187 725	90 702	97 023	66 070	121 655	184 884	2 810
M	Erziehung u. Unterricht	726 871	240 777	486 094	113 298	613 573	680 446	46 070
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2 579 235	518 298	2 060 937	369 904	2 209 331	2 441 130	137 087
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 661 020	313 219	1 347 801	174 129	1 486 891	1 573 687	86 737
85.3	Sozialwesen	918 215	205 079	713 136	195 775	722 440	867 443	50 350
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	972 594	407 847	564 747	388 341	584 253	901 518	70 578
P	Private Haushalte	33 714	4 454	29 260	22 083	11 631	30 183	3 512
Insgesamt ²⁾		22 523 202	12 480 011	10 043 191	9 185 760	13 337 440	20 678 992	1 835 939

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					deutsche	ausländische
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen	Angestellte			
							Beschäftigte		
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	122 344	82 548	39 796	98 992	23 352	121 491	850	
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	22 222	18 291	3 931	15 022	7 200	22 188	34	
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	11 170	8 829	2 341	6 908	4 262	11 146	24	
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	11 052	9 462	1 590	8 114	2 938	11 042	10	
D	Verarbeitendes Gewerbe	768 419	518 658	249 761	531 717	236 702	763 479	4 890	
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	116 543	49 004	67 539	77 859	38 684	115 873	658	
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	28 065	9 857	18 208	21 777	6 288	27 877	187	
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	19 804	15 240	4 564	15 627	4 177	19 679	123	
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	45 093	24 744	20 349	23 938	21 155	44 759	326	
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 829	2 162	667	1 485	1 344	2 814	15	
DG	Chemische Industrie	36 149	21 870	14 279	19 750	16 399	35 898	249	
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	37 324	25 579	11 745	28 726	8 598	37 103	216	
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	41 891	32 035	9 856	30 381	11 510	41 696	194	
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	148 245	122 397	25 848	115 762	32 483	147 271	968	
DK	Maschinenbau	88 456	74 297	14 159	60 083	28 373	88 078	377	
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	106 722	65 473	41 249	62 375	44 347	105 862	853	
DM	Fahrzeugbau	57 130	47 558	9 572	42 680	14 450	56 609	519	
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 168	28 442	11 726	31 274	8 894	39 960	205	
E	Energie- u. Wasserversorgung	57 125	39 467	17 658	21 969	35 156	56 995	124	
F	Baugewerbe	391 113	344 319	46 794	310 908	80 205	387 836	3 244	
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	188 752	170 132	18 620	149 431	39 321	186 845	1 896	
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	594 289	260 094	334 195	199 487	394 802	589 936	4 248	
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	102 589	63 835	38 754	41 449	61 140	101 774	802	
52	Einzelhandel	330 254	81 991	248 263	71 436	258 818	327 675	2 521	
H	Gastgewerbe	131 400	45 973	85 427	102 615	28 785	122 468	8 863	
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	279 414	193 608	85 806	174 549	104 865	277 891	1 501	
60 - 63	Verkehr	216 611	167 784	48 827	136 471	80 140	215 326	1 271	
64	Nachrichtenübermittlung	62 803	25 824	36 979	38 078	24 725	62 565	230	
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	99 251	30 152	69 099	1 165	98 086	98 964	271	
65	dar. Kreditgewerbe	69 930	18 546	51 384	858	69 072	69 767	154	
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	478 055	237 798	240 257	185 246	292 809	470 876	7 090	
74.1	dar.: Rechtsberatung u.ä.	74 762	19 371	55 391	5 761	69 001	74 164	587	
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	406 453	126 915	279 538	72 307	334 146	405 298	1 098	
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	295 065	95 675	199 390	56 042	239 023	294 370	653	
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	40 794	17 175	23 619	12 698	28 096	40 685	101	
M	Erziehung u. Unterricht	333 479	126 742	206 737	73 213	260 266	329 612	3 803	
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	518 897	89 059	429 838	62 024	456 873	515 916	2 882	
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	325 156	50 662	274 494	29 121	296 035	323 213	1 880	
85.3	Sozialwesen	193 741	38 397	155 344	32 903	160 838	192 703	1 002	
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	263 199	112 240	150 959	124 020	139 179	259 807	3 347	
P	Private Haushalte	1 432	289	1 143	889	543	1 400	32	
Insgesamt ²⁾		4 468 339	2 226 753	2 241 586	1 974 679	2 493 660	4 425 346	42 335	

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	302 622	250 005	136 600	52 617	22 307	14 679	7 628
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	119 831	84 214	57 961	35 617	1 698	530	1 168
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	66 016	46 395	33 406	19 621	277	63	214
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	53 815	37 819	24 555	15 996	1 421	467	954
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 983 243	4 234 106	2 097 161	2 749 137	378 901	160 398	218 503
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	696 806	416 403	180 899	280 403	66 114	23 443	42 671
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	200 179	127 633	53 817	72 546	17 894	10 894	7 000
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	148 130	111 197	57 076	36 933	5 718	2 190	3 528
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	502 702	247 929	104 569	254 773	53 566	23 196	30 370
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	30 127	13 773	10 673	16 354	1 158	250	908
DG	Chemische Industrie	475 063	214 350	98 487	260 713	33 592	11 088	22 504
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	389 277	274 475	84 957	114 802	15 432	8 191	7 241
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	226 363	153 477	71 661	72 886	9 191	4 342	4 849
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 085 107	780 568	401 531	304 539	34 407	13 716	20 691
DK	Maschinenbau	1 042 928	616 039	411 151	426 889	36 171	11 634	24 537
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	1 061 750	513 562	234 875	548 188	63 928	29 072	34 856
DM	Fahrzeugbau	859 839	576 607	295 802	283 232	28 594	15 895	12 699
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	264 972	188 093	91 663	76 879	13 136	6 487	6 649
E	Energie- u. Wasserversorgung	252 745	98 360	85 623	154 385	17 621	5 663	11 958
F	Baugewerbe	1 670 018	1 273 680	915 288	396 338	61 561	17 299	44 262
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	758 346	576 773	416 413	181 573	21 217	5 647	15 570
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 081 011	1 162 699	559 903	2 918 312	826 657	129 964	696 693
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	1 029 995	336 864	111 030	693 131	90 829	29 168	61 661
52	Einzelhandel	2 076 687	389 409	167 774	1 687 278	669 741	79 108	590 633
H	Gastgewerbe	741 460	582 937	163 854	158 523	147 464	122 652	24 812
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	1 490 912	901 274	371 610	589 638	174 038	112 110	61 928
60 - 63	Verkehr	1 208 126	712 205	293 956	495 921	87 285	41 869	45 416
64	Nachrichtenübermittlung	282 786	189 069	77 654	93 717	86 753	70 241	16 512
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 064 126	21 329	3 915	1 042 797	155 877	10 210	145 667
65	dar. Kreditgewerbe	728 263	16 345	2 379	711 918	114 754	8 784	105 970
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 112 473	988 497	261 117	2 123 974	522 959	260 430	262 529
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	740 892	50 979	17 624	689 913	101 934	9 686	92 248
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 733 820	404 903	148 654	1 328 917	418 521	92 029	326 492
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 187 712	304 108	110 805	883 604	326 396	79 955	246 441
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	228 519	78 768	32 165	149 751	36 526	6 416	30 110
M	Erziehung u. Unterricht	1 060 350	186 511	32 962	873 839	369 061	51 265	317 796
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	3 098 132	431 928	85 814	2 666 204	901 556	157 402	744 154
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 986 176	203 250	44 310	1 782 926	495 480	64 430	431 050
85.3	Sozialwesen	1 111 956	228 678	41 504	883 278	406 076	92 972	313 104
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 235 793	512 361	201 466	723 432	266 840	87 588	179 252
P	Private Haushalte	35 146	22 972	3 963	12 174	12 348	8 313	4 035
Insgesamt ²⁾		26 991 541	11 160 439	5 127 643	15 831 100	4 278 747	1 230 973	3 047 774

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich
werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Deutschland

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Darunter: Weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	91 374	62 363	32 234	29 011	14 712	8 250	6 462
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	11 879	2 186	517	9 693	1 382	343	1 039
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	4 626	798	136	3 828	209	28	181
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	7 253	1 388	381	5 865	1 173	315	858
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 892 383	831 594	172 371	1 060 789	302 902	115 654	187 248
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	343 254	140 634	38 234	202 620	60 038	19 023	41 015
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	113 071	71 454	25 699	41 617	16 870	10 321	6 549
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	27 417	11 220	2 445	16 197	4 673	1 420	3 253
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	192 111	63 451	13 929	128 660	41 802	15 545	26 257
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Bruttstoffen	5 009	596	280	4 413	648	74	574
DG	Chemische Industrie	144 604	41 751	6 940	102 853	24 764	7 114	17 650
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	104 132	62 797	5 925	41 335	12 686	6 527	6 159
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	49 263	21 152	4 176	28 111	7 688	3 377	4 311
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	190 434	83 558	11 286	106 876	28 053	9 574	18 479
DK	Maschinenbau	176 489	55 259	7 242	121 230	28 680	7 898	20 782
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	354 416	186 256	37 030	168 160	49 330	22 810	26 520
DM	Fahrzeugbau	116 719	53 730	10 203	62 989	16 597	6 930	9 667
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	75 464	39 736	8 982	35 728	11 073	5 041	6 032
E	Energie- u. Wasserversorgung	60 219	6 093	1 212	54 126	12 216	2 961	9 255
F	Baugewerbe	216 232	31 747	11 762	184 485	46 615	6 992	39 623
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	75 922	5 806	1 793	70 116	15 156	1 696	13 460
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	2 103 690	287 892	80 281	1 815 798	749 969	96 632	653 337
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	371 865	67 111	10 947	304 754	75 627	20 979	54 648
52	Einzelhandel	1 459 395	171 597	54 632	1 287 798	624 029	62 876	561 153
H	Gastgewerbe	427 893	323 696	83 078	104 197	102 686	83 254	19 432
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	436 805	145 910	38 057	290 895	118 172	67 105	51 067
60 - 63	Verkehr	300 290	57 388	12 661	242 902	53 868	16 329	37 539
64	Nachrichtenübermittlung	136 515	88 522	25 396	47 993	64 304	50 776	13 528
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	592 144	12 665	711	579 479	142 027	9 462	132 565
65	dar. Kreditgewerbe	418 119	10 171	269	407 948	106 144	8 248	97 896
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 491 286	385 119	31 231	1 106 167	409 825	205 184	204 641
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	473 620	18 544	2 818	455 076	86 952	7 605	79 347
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 027 108	116 652	9 415	910 456	376 107	77 366	298 741
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	691 338	90 958	7 217	600 380	290 069	67 391	222 678
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	120 642	17 723	1 677	102 919	34 138	5 326	28 812
M	Erziehung u. Unterricht	692 831	82 924	5 781	609 907	298 755	45 266	253 489
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2 490 775	316 394	42 613	2 174 381	828 786	145 273	683 513
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 622 295	143 910	18 591	1 478 385	463 099	60 463	402 636
85.3	Sozialwesen	868 480	172 484	24 022	695 996	365 687	84 810	280 877
O	Dienstleistungen	715 706	280 275	112 093	435 431	213 807	68 541	145 266
P	Private Haushalte	30 403	19 733	3 117	10 670	11 445	7 702	3 743
Zusammen ²⁾		12 284 777	2 906 351	624 747	9 378 426	3 630 419	940 249	2 690 170

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich
werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	180 278	151 013	63 032	29 265	14 003	8 618	5 385
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	97 609	69 192	50 319	28 417	1 552	479	1 073
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	54 846	39 487	31 932	15 359	263	57	206
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	42 763	29 705	18 387	13 058	1 289	422	867
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 214 824	3 702 389	1 723 229	2 512 435	351 273	147 079	204 194
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	580 263	338 544	132 431	241 719	56 600	19 644	36 956
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	172 114	105 856	37 262	66 258	16 589	9 985	6 604
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	128 326	95 570	46 611	32 756	5 303	1 941	3 362
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	457 609	223 991	89 633	233 618	50 208	21 342	28 866
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	27 298	12 288	9 409	15 010	1 113	236	877
DG	Chemische Industrie	438 914	194 600	85 619	244 314	32 375	10 625	21 750
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	351 953	245 749	69 630	106 204	14 613	7 676	6 937
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	184 472	123 096	49 972	61 376	8 163	3 725	4 438
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	936 862	664 806	314 802	272 056	31 552	12 393	19 159
DK	Maschinenbau	954 472	555 956	360 524	398 516	34 638	11 110	23 528
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	955 028	451 187	194 148	503 841	60 393	27 169	33 224
DM	Fahrzeugbau	802 709	533 927	262 039	268 782	28 013	15 624	12 389
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	224 804	156 819	71 149	67 985	11 713	5 609	6 104
E	Energie- u. Wasserversorgung	195 620	76 391	66 537	119 229	13 893	3 893	10 000
F	Baugewerbe	1 278 905	962 772	665 675	316 133	52 426	13 419	39 007
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	569 594	427 342	296 243	142 252	17 506	4 179	13 327
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 486 722	963 212	431 685	2 523 510	694 584	108 890	585 694
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	927 406	295 415	88 989	631 991	82 673	26 257	56 416
52	Einzelhandel	1 746 433	317 973	127 016	1 428 460	552 439	63 977	488 462
H	Gastgewerbe	610 060	480 322	115 987	129 738	127 766	105 915	21 851
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	1 211 498	726 725	256 995	484 773	151 864	97 143	54 721
60 - 63	Verkehr	991 515	575 734	200 587	415 781	79 015	37 805	41 210
64	Nachrichtenübermittlung	219 983	150 991	56 408	68 992	72 849	59 338	13 511
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	964 875	20 164	3 468	944 711	147 005	9 917	137 088
65	dar. Kreditgewerbe	658 333	15 487	2 137	642 846	108 011	8 547	99 464
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 634 418	803 251	183 851	1 831 165	453 422	220 445	232 977
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	666 130	45 218	14 774	620 912	95 270	8 864	86 406
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 327 367	332 596	113 087	994 771	340 295	77 357	262 938
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	892 647	248 066	82 667	644 581	259 863	66 756	193 107
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	187 725	66 070	25 611	121 655	34 713	6 077	28 636
M	Erziehung u. Unterricht	726 871	113 298	22 403	613 573	295 485	44 819	250 666
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2 579 235	369 904	61 940	2 209 331	774 228	138 753	635 475
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 661 020	174 129	30 575	1 486 891	438 154	57 420	380 734
85.3	Sozialwesen	918 215	195 775	31 365	722 440	336 074	81 333	254 741
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	972 594	388 341	137 769	584 253	220 524	68 053	152 471
P	Private Haushalte	33 714	22 083	3 707	11 631	11 867	8 026	3 841
	Insgesamt ²⁾	22 523 202	9 185 760	3 901 137	13 337 440	3 651 344	1 053 192	2 598 152

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Früheres Bundesgebiet

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Darunter: Weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	51 578	35 210	13 454	16 368	10 008	5 246	4 762
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	7 948	1 280	229	6 668	1 271	312	959
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 285	249	75	2 036	201	25	176
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 663	1 031	154	4 632	1 070	287	783
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 642 622	698 728	99 722	943 894	280 122	105 403	174 719
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	275 715	104 039	17 523	171 676	51 046	15 638	35 408
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	94 863	57 412	15 366	37 451	15 639	9 456	6 183
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	22 853	8 656	1 056	14 197	4 308	1 205	3 103
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	171 762	55 220	9 833	116 542	39 388	14 367	25 021
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	4 342	372	91	3 970	623	67	556
DG	Chemische Industrie	130 325	35 773	3 751	94 552	23 926	6 798	17 128
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	92 387	55 040	2 994	37 347	12 030	6 123	5 907
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	39 407	16 537	1 493	22 870	6 869	2 917	3 952
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	164 586	71 610	5 835	92 976	25 877	8 713	17 164
DK	Maschinenbau	162 330	50 721	4 851	111 609	27 446	7 506	19 940
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	313 167	161 600	23 792	151 567	46 661	21 311	25 350
DM	Fahrzeugbau	107 147	48 882	7 548	58 265	16 238	6 798	9 440
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	63 738	32 866	5 589	30 872	10 071	4 504	5 567
E	Energie- u. Wasserversorgung	42 561	4 871	620	37 690	10 699	2 645	8 054
F	Baugewerbe	169 438	23 439	7 351	145 999	40 671	5 551	35 120
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	57 302	3 970	986	53 332	12 892	1 289	11 603
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 769 495	228 928	49 903	1 540 567	627 442	80 130	547 312
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	333 111	58 285	7 115	274 826	68 672	18 801	49 871
52	Einzelhandel	1 211 132	133 953	35 340	1 077 179	513 568	50 605	462 963
H	Gastgewerbe	342 466	257 958	52 363	84 508	87 451	70 292	17 159
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	350 999	113 019	22 098	237 980	101 701	56 898	44 803
60 - 63	Verkehr	251 463	46 682	7 596	204 781	48 302	14 375	33 927
64	Nachrichtenübermittlung	99 536	66 337	14 502	33 199	53 399	42 523	10 876
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	523 045	12 187	574	510 858	133 708	9 205	124 503
65	dar. Kreditgewerbe	366 735	9 843	242	356 892	99 717	8 029	91 688
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 251 029	318 124	18 333	932 905	355 279	173 230	182 049
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	418 229	16 566	2 126	401 663	81 438	7 017	74 421
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	747 570	96 024	4 511	651 546	309 027	68 594	240 433
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	491 948	74 547	3 199	417 401	233 268	59 366	173 902
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	97 023	14 695	956	82 328	32 565	5 093	27 472
M	Erziehung u. Unterricht	486 094	60 167	2 805	425 927	238 691	41 559	197 132
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	2 060 937	273 966	28 464	1 786 971	712 638	129 180	583 458
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 347 801	124 021	10 746	1 223 780	409 387	54 080	355 307
85.3	Sozialwesen	713 136	149 945	17 718	563 191	303 251	75 100	228 151
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	564 747	215 853	78 134	348 894	178 418	54 467	123 951
P	Private Haushalte	29 260	19 072	2 982	10 188	11 009	7 446	3 563
Zusammen ²⁾		10 043 191	2 359 749	381 736	7 683 442	3 098 999	810 386	2 288 613

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich
werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	122 344	98 992	73 568	23 352	8 304	6 061	2 243
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	22 222	15 022	7 642	7 200	146	51	95
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	11 170	6 908	1 474	4 262	14	6	8
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	11 052	8 114	6 168	2 938	132	45	87
D	Verarbeitendes Gewerbe	768 419	531 717	373 932	236 702	27 628	13 319	14 309
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	116 543	77 859	48 468	38 684	9 514	3 799	5 715
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	28 065	21 777	16 555	6 288	1 305	909	396
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	19 804	15 627	10 465	4 177	415	249	166
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	45 093	23 938	14 936	21 155	3 358	1 854	1 504
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Bruttstoffen	2 829	1 485	1 264	1 344	45	14	31
DG	Chemische Industrie	36 149	19 750	12 868	16 399	1 217	463	754
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	37 324	28 726	15 327	8 598	819	515	304
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	41 891	30 381	21 689	11 510	1 028	617	411
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	148 245	115 762	86 729	32 483	2 855	1 323	1 532
DK	Maschinenbau	88 456	60 083	50 627	28 373	1 533	524	1 009
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	106 722	62 375	40 727	44 347	3 535	1 903	1 632
DM	Fahrzeugbau	57 130	42 680	33 763	14 450	581	271	310
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 168	31 274	20 514	8 894	1 423	878	545
E	Energie- u. Wasserversorgung	57 125	21 969	19 086	35 156	3 728	1 770	1 958
F	Baugewerbe	391 113	310 908	249 613	80 205	9 135	3 880	5 255
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	188 752	149 431	120 170	39 321	3 711	1 468	2 243
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	594 289	199 487	128 218	394 802	132 073	21 074	110 999
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	102 589	41 449	22 041	61 140	8 156	2 911	5 245
52	Einzelhandel	330 254	71 436	40 758	258 818	117 302	15 131	102 171
H	Gastgewerbe	131 400	102 615	47 867	28 785	19 698	16 737	2 961
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	279 414	174 549	114 615	104 865	22 174	14 967	7 207
60 - 63	Verkehr	216 611	136 471	93 369	80 140	8 270	4 064	4 206
64	Nachrichtenübermittlung	62 803	38 078	21 246	24 725	13 904	10 903	3 001
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	99 251	1 165	447	98 086	8 872	293	8 579
65	dar. Kreditgewerbe	69 930	858	242	69 072	6 743	237	6 506
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	478 055	185 246	77 266	292 809	69 537	39 985	29 552
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	74 762	5 761	2 850	69 001	6 664	822	5 842
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	406 453	72 307	35 567	334 146	78 226	14 672	63 554
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	295 065	56 042	28 138	239 023	66 533	13 199	53 334
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	40 794	12 698	6 554	28 096	1 813	339	1 474
M	Erziehung u. Unterricht	333 479	73 213	10 559	260 266	73 576	6 446	67 130
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	518 897	62 024	23 874	456 873	127 328	18 649	108 679
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	325 156	29 121	13 735	296 035	57 326	7 010	50 316
85.3	Sozialwesen	193 741	32 903	10 139	160 838	70 002	11 639	58 363
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	263 199	124 020	63 697	139 179	46 316	19 535	26 781
P	Private Haushalte	1 432	889	256	543	481	287	194
Insgesamt ²⁾		4 468 339	1 974 679	1 226 506	2 493 660	627 403	177 781	449 622

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

Neue Länder und Berlin-Ost

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.03.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen		Angestellte	zusammen	Arbeiter/- innen	Angestellte
			zusammen	Facharbeiter/- innen ³⁾				
Darunter: Weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	39 796	27 153	18 780	12 643	4 704	3 004	1 700
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	3 931	906	288	3 025	111	31	80
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 341	549	61	1 792	8	3	5
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	1 590	357	227	1 233	103	28	75
D	Verarbeitendes Gewerbe	249 761	132 866	72 649	116 895	22 780	10 251	12 529
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	67 539	36 595	20 711	30 944	8 992	3 385	5 607
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	18 208	14 042	10 333	4 166	1 231	865	366
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	4 564	2 564	1 389	2 000	365	215	150
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	20 349	8 231	4 096	12 118	2 414	1 178	1 236
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	667	224	189	443	25	7	18
DG	Chemische Industrie	14 279	5 978	3 189	8 301	838	316	522
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	11 745	7 757	2 931	3 988	656	404	252
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	9 856	4 615	2 683	5 241	819	460	359
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	25 848	11 948	5 451	13 900	2 176	861	1 315
DK	Maschinenbau	14 159	4 538	2 391	9 621	1 234	392	842
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	41 249	24 656	13 238	16 593	2 669	1 499	1 170
DM	Fahrzeugbau	9 572	4 848	2 655	4 724	359	132	227
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	11 726	6 870	3 393	4 856	1 002	537	465
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 658	1 222	592	16 436	1 517	316	1 201
F	Baugewerbe	46 794	8 308	4 411	38 486	5 944	1 441	4 503
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	18 620	1 836	807	16 784	2 264	407	1 857
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	334 195	58 964	30 378	275 231	122 527	16 502	106 025
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	38 754	8 826	3 832	29 928	6 955	2 178	4 777
52	Einzelhandel	248 263	37 644	19 292	210 619	110 461	12 271	98 190
H	Gastgewerbe	85 427	65 738	30 715	19 689	15 235	12 962	2 273
I	Verkehr- u. Nachrichtenüber- mittlung	85 806	32 891	15 959	52 915	16 471	10 207	6 264
60 - 63	Verkehr	48 827	10 706	5 065	38 121	5 566	1 954	3 612
64	Nachrichtenübermittlung	36 979	22 185	10 894	14 794	10 905	8 253	2 652
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	69 099	478	137	68 621	8 319	257	8 062
65	dar. Kreditgewerbe	51 384	328	27	51 056	6 427	219	6 208
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	240 257	66 995	12 898	173 262	54 546	31 954	22 592
74.1	dar.: Rechtsberatung u.a.	55 391	1 978	692	53 413	5 514	588	4 926
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	279 538	20 628	4 904	258 910	67 080	8 772	58 308
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	199 390	16 411	4 018	182 979	56 801	8 025	48 776
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	23 619	3 028	721	20 591	1 573	233	1 340
M	Erziehung u. Unterricht	206 737	22 757	2 976	183 980	60 064	3 707	56 357
N	Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	429 838	42 428	14 149	387 410	116 148	16 093	100 055
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	274 494	19 889	7 845	254 605	53 712	6 383	47 329
85.3	Sozialwesen	155 344	22 539	6 304	132 805	62 436	9 710	52 726
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	150 959	64 422	33 959	86 537	35 389	14 074	21 315
P	Private Haushalte	1 143	661	135	482	436	256	180
	Zusammen ²⁾	2 241 586	546 602	243 011	1 694 984	531 420	129 863	401 557

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Zusätzlich
werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

³⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig

Land der Staatsangehörigkeit	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin			Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
				zusammen	davon						
					West	Ost					
Europa	1 588 688	391 735	298 838	53 357	44 686	8 671	5 323	13 954	44 381	172 830	1 825
EU-Länder	590 475	165 443	104 049	11 383	8 950	2 433	1 416	3 550	14 395	65 843	522
Belgien	8 214	609	652	179	134	45	21	44	167	666	6
Dänemark	4 469	395	537	189	129	60	24	60	550	434	22
Finnland	3 673	541	613	226	187	39	12	42	309	633	16
Frankreich	72 944	31 005	5 363	1 584	1 202	382	196	235	1 298	4 206	51
Griechenland	103 272	30 081	20 463	1 706	1 403	303	229	432	1 971	10 981	125
Irland	3 168	525	813	146	108	38	41	32	131	513	2
Italien	186 928	67 584	27 314	2 387	1 938	449	225	396	2 038	23 804	76
Luxemburg	1 230	182	191	39	33	6	3	10	35	152	1
Niederlande	30 599	2 092	2 212	566	432	134	117	366	819	2 263	70
Österreich	59 793	8 919	32 801	1 587	1 276	311	141	249	1 288	4 949	50
Portugal	44 494	11 672	3 306	488	363	125	61	988	2 973	5 917	18
Schweden	3 986	661	845	247	178	69	22	43	288	580	21
Spanien	38 150	7 630	3 931	659	500	159	59	292	1 173	7 000	21
Vereinigtes Königreich	29 555	3 547	5 008	1 380	1 067	313	265	361	1 355	3 745	43
Übrige europäische Länder	998 213	226 292	194 789	41 974	35 736	6 238	3 907	10 404	29 986	106 987	1 303
Bosnien und Herzegowina	34 563	7 955	9 991	875	739	136	76	177	1 092	4 096	18
Bulgarien	8 593	1 304	2 352	718	471	247	99	59	267	890	37
Island	494	90	59	22	14	8	1	6	33	72	2
Jugoslawien (Serbien/Montenegro)	171 032	50 889	37 031	5 180	4 648	532	232	991	4 319	18 656	68
Kroatien	65 830	24 341	16 676	2 050	1 857	193	84	262	1 274	8 420	17
Mazedonien	9 522	1 862	1 572	551	399	152	77	55	553	925	8
Norwegen	1 210	191	231	59	43	16	2	23	90	168	6
Polen	62 744	7 752	9 764	3 863	3 157	706	941	845	3 078	5 726	275
Rumänien	20 598	5 864	7 461	367	275	92	59	114	305	1 875	48
Schweiz	7 450	2 055	1 449	397	300	97	56	75	307	923	19
Slowakische Republik	4 392	811	1 917	93	61	32	27	14	80	408	21
Slowenien	6 290	2 299	2 121	229	211	18	13	4	69	462	2
Russische Föderation	32 842	5 605	5 797	2 015	1 336	679	553	454	1 160	2 780	221
Tschechische Republik	13 438	1 465	8 328	229	148	81	72	47	155	997	30
Türkei	512 791	105 118	79 355	23 116	20 527	2 589	953	6 768	15 910	56 413	220
Ungarn	12 045	2 388	3 839	434	277	157	236	48	246	1 098	67
Sonstige	34 379	6 303	6 846	1 776	1 273	503	426	462	1 048	3 078	244
Afrika	76 546	9 322	9 562	3 453	2 716	737	298	1 094	4 373	14 463	129
Ägypten	2 417	381	380	235	177	58	17	26	198	383	17
Algerien	3 249	707	361	135	103	32	19	61	119	422	23
Ghana	7 815	758	568	580	488	92	26	259	1 884	791	8
Marokko	22 733	1 030	1 098	311	263	48	22	124	248	7 181	9
Nigeria	4 529	690	877	279	207	72	18	125	256	326	4
Südafrika	1 062	183	242	44	29	15	18	14	67	152	9
Sonstige	34 741	5 573	6 036	1 869	1 449	420	178	485	1 601	5 208	59
Amerika	42 334	8 076	9 573	2 481	1 851	630	305	503	1 781	7 823	74
Argentinien	1 206	256	253	67	47	20	8	11	71	145	5
Brasilien	4 974	1 075	1 010	229	164	65	17	69	240	624	5
Chile	1 322	223	160	116	92	24	10	21	167	194	8
Kanada	2 642	671	552	142	105	37	26	28	91	356	4
Mexiko	1 078	200	219	63	48	15	4	14	44	135	3
Peru	1 912	306	430	218	160	58	7	18	115	260	4
Vereinigte Staaten	21 201	3 980	5 572	1 059	814	245	122	267	534	5 020	16
Sonstige	7 999	1 365	1 377	587	421	166	111	75	519	1 089	29
Asien	168 110	25 812	27 633	9 709	7 056	2 653	1 245	2 187	8 744	22 842	729
Bangladesch	1 234	158	181	143	106	37	5	8	25	409	1
China ¹⁾	12 086	2 628	1 912	730	540	190	178	190	469	1 482	79
Taiwan	1 906	299	353	107	79	28	15	43	115	213	10
Indien	9 279	1 548	1 257	355	234	121	60	101	500	1 651	64
Indonesien	2 407	269	329	313	280	33	12	45	274	356	3
Irak	13 618	2 494	4 567	264	191	73	21	73	254	594	39
Iran, Islamische Republik	18 659	2 255	1 980	1 028	904	124	55	361	1 720	3 239	17
Israel	1 736	237	276	302	248	54	23	15	49	300	8
Japan	4 267	495	661	194	144	50	8	34	233	824	9
Jordanien	1 854	353	202	134	112	22	14	13	59	329	3
Pakistan	6 047	1 135	580	189	130	59	17	58	255	1 741	17
Sonstige	95 017	13 941	15 335	5 950	4 088	1 862	837	1 246	4 791	11 704	479
Australien und Ozeanien	2 596	461	570	132	102	30	17	24	203	325	114
Insgesamt	1 878 274	435 406	346 176	69 132	56 411	12 721	7 188	17 762	59 482	218 283	2 871

¹⁾ Ohne Taiwan.

Beschäftigte am 31.03..2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Land der Staatsangehörigkeit
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
82 584	398 389	59 556	28 023	6 778	3 470	24 575	3 070	1 559 551	29 137	Europa
28 005	139 666	23 214	22 043	1 926	1 039	7 079	902	582 237	8 238	EU-Länder
270	5 091	307	81	26	18	61	16	8 082	132	Belgien
326	537	90	9	17	12	1 259	8	4 326	143	Dänemark
254	708	72	7	29	7	196	8	3 562	111	Finnland
1 109	5 020	6 229	15 858	178	73	437	102	71 962	982	Frankreich
4 526	28 518	2 092	233	443	308	1 010	154	101 710	1 562	Griechenland
143	616	102	11	24	3	58	8	3 052	116	Irland
7 525	41 011	7 782	4 952	404	190	986	254	185 330	1 598	Italien
27	307	168	87	5	3	15	5	1 207	23	Luxemburg
3 174	17 316	873	116	116	100	348	51	30 011	588	Niederlande
1 388	6 140	1 164	202	227	71	527	90	58 903	890	Österreich
2 482	12 783	2 267	224	199	145	884	87	43 859	635	Portugal
267	638	109	18	16	10	203	18	3 830	156	Schweden
3 297	12 106	1 136	129	97	39	545	36	37 739	411	Spanien
3 217	8 875	823	116	145	60	550	65	28 664	891	Vereinigtes Königreich
54 579	258 723	36 342	5 980	4 852	2 431	17 496	2 168	977 314	20 899	Übrige europäische Länder
1 158	7 251	1 096	286	58	45	360	29	34 201	362	Bosnien und Herzegowina
379	1 396	328	103	233	175	124	129	7 673	920	Bulgarien
49	112	16	7	2	7	13	3	471	23	Island
7 937	36 792	5 643	753	374	206	1 813	148	169 472	1 560	Jugoslawien (Serbien/ Montenegro)
1 591	8 704	1 736	126	56	40	431	22	65 418	412	Kroatien
398	3 039	301	19	13	17	118	14	9 241	281	Mazedonien
79	225	34	5	10	3	80	4	1 169	41	Norwegen
6 178	16 774	3 152	440	837	296	2 497	326	59 363	3 381	Polen
752	2 344	756	160	129	79	194	91	20 100	498	Rumänien
415	1 199	239	48	66	23	147	32	7 157	293	Schweiz
152	493	109	21	113	43	54	36	4 120	272	Slowakische Republik
86	847	103	18	6	4	24	3	6 244	46	Slowenien
3 069	6 978	1 479	439	668	357	899	368	29 996	2 846	Russische Föderation
319	928	247	41	349	76	88	67	12 763	675	Tschechische Republik
28 859	162 876	18 985	3 042	626	425	9 699	426	507 552	5 239	Türkei
391	1 424	464	96	716	262	132	204	10 403	1 642	Ungarn
2 767	7 341	1 654	376	596	373	823	266	31 971	2 408	Sonstige
3 887	23 867	3 031	664	433	243	1 553	174	74 532	2 014	Afrika
119	438	97	13	23	13	64	13	2 276	141	Ägypten
212	607	270	122	62	23	80	26	3 064	185	Algerien
511	1 685	251	134	5	19	334	2	7 663	152	Ghana
448	11 140	813	104	48	27	116	14	22 565	168	Marokko
220	1 299	232	32	4	11	148	8	4 412	117	Nigeria
66	195	37	7	5	3	16	4	1 008	54	Südafrika
2 311	8 503	1 331	252	286	147	795	107	33 544	1 197	Sonstige
1 837	5 816	2 242	336	463	157	673	194	40 511	1 823	Amerika
75	235	32	9	5	7	22	5	1 156	50	Argentinien
248	973	279	54	33	13	87	18	4 823	151	Brasilien
64	258	38	14	13	3	30	3	1 261	61	Chile
143	437	76	13	29	13	53	8	2 525	117	Kanada
95	200	51	6	8	10	23	3	1 035	43	Mexiko
122	302	63	4	11	2	50	-	1 830	82	Peru
631	1 939	1 407	195	144	36	227	52	20 586	615	Vereinigte Staaten
459	1 472	296	41	220	73	181	105	7 295	704	Sonstige
14 338	37 777	7 084	1 537	2 479	1 024	3 940	1 030	158 950	9 160	Asien
48	175	37	7	16	2	14	5	1 168	66	Bangladesch
682	2 535	510	122	141	79	271	78	11 341	745	China ^M
100	444	71	14	49	11	55	7	1 786	120	Taiwan
380	2 427	290	119	207	82	164	74	8 671	608	Indien
138	476	76	12	10	15	75	4	2 330	77	Indonesien
1 009	3 042	601	75	127	65	372	21	13 272	346	Irak
1 409	5 141	730	141	79	23	469	12	18 349	310	Iran, Islamische Republik
93	319	43	21	20	5	19	6	1 620	116	Israel
109	1 415	75	47	47	25	68	23	4 105	162	Japan
96	514	45	24	27	13	21	7	1 768	86	Jordanien
294	1 124	292	36	55	28	198	28	5 843	204	Pakistan
9 980	20 165	4 314	919	1 701	676	2 214	765	88 697	6 320	Sonstige
130	444	67	9	20	10	60	10	2 395	201	Australien und Ozeanien
102 776	466 293	71 980	30 569	10 173	4 904	30 801	4 478	1 835 939	42 335	Insgesamt

7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Stichtag	Deutsch- land	Baden- Würt- temberg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
				zu- sammen	davon						
					West	Ost					

Ins											
1998 31.03.	26 929 858	3 654 355	4 121 019	1 133 215	747 146	386 069	821 805	278 316	731 066	2 088 277	584 421
30.06.	27 207 804	3 667 360	4 182 678	1 132 570	744 571	387 999	847 128	278 227	731 363	2 093 024	606 228
30.09.	27 749 141	3 722 938	4 267 901	1 149 227	755 351	393 876	864 793	283 131	744 383	2 128 773	624 662
31.12.	27 366 967	3 697 341	4 192 974	1 137 357	749 440	387 917	847 988	279 957	740 349	2 110 856	604 176
1999 31.03.	27 164 431	3 683 796	4 177 238	1 122 020	739 328	382 692	830 100	277 505	738 359	2 102 728	592 073
30.06.	27 482 572	3 714 713	4 258 956	1 131 645	745 807	385 838	830 947	280 156	743 753	2 123 699	604 372
30.09.	27 943 485	3 775 670	4 339 784	1 149 495	756 416	393 079	838 313	284 700	755 510	2 162 249	609 315
31.12.	27 756 486	3 777 899	4 296 370	1 148 960	754 795	394 165	823 467	284 189	758 567	2 163 428	595 503
2000 31.03.	27 632 808	3 786 458	4 305 675	1 137 114	748 675	388 439	800 752	283 225	759 142	2 169 404	581 712
30.06.	27 825 624	3 802 475	4 364 659	1 139 096	749 254	389 842	811 036	283 576	762 471	2 174 680	590 660
30.09.	28 285 045	3 862 423	4 449 049	1 155 000	758 923	396 077	819 780	287 918	774 388	2 216 728	595 516
31.12.	27 979 593	3 861 909	4 395 785	1 143 032	751 147	391 885	799 831	288 057	776 211	2 213 078	577 371
2001 31.03.	27 710 166	3 853 505	4 380 446	1 127 405	742 096	385 309	772 505	286 419	776 452	2 207 301	557 658
30.06.	27 817 114	3 850 918	4 431 011	1 125 714	752 307	373 407	778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797
30.09.	28 205 155	3 897 772	4 497 323	1 138 977	760 795	378 182	790 236	289 867	782 178	2 240 378	572 243
31.12.	27 864 091	3 882 640	4 425 432	1 132 602	754 697	377 905	775 393	288 366	780 733	2 223 457	555 408
2002 31.03.	27 548 488	3 860 082	4 388 341	1 113 032	738 762	374 270	753 367	286 203	772 959	2 203 519	540 103
30.06.	27 571 147	3 851 416	4 420 624	1 103 776	732 467	371 309	759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830
30.09.	27 853 391	3 884 872	4 460 020	1 110 970	740 376	370 594	771 587	287 451	772 593	2 214 694	554 009
31.12.	27 360 497	3 846 790	4 357 372	1 094 823	730 406	364 417	749 535	285 473	767 541	2 187 128	530 275
2003 31.03.	26 991 541	3 812 283	4 312 429	1 074 778	718 964	355 814	725 316	283 204	758 741	2 163 769	514 635

Darunter											
1998 31.03.	11 896 785	1 579 316	1 828 740	561 277	369 302	191 975	385 616	115 758	328 189	899 576	281 062
30.06.	11 947 117	1 579 334	1 833 887	559 369	366 858	192 511	396 971	115 030	326 926	896 873	291 354
30.09.	12 162 359	1 600 029	1 865 830	566 771	371 568	195 203	402 587	117 201	332 853	911 445	299 384
31.12.	12 056 800	1 588 967	1 847 276	563 904	370 217	193 687	399 919	116 199	331 131	906 720	292 629
1999 31.03.	12 007 872	1 586 664	1 846 874	558 457	366 933	191 524	393 095	115 644	330 839	906 131	288 974
30.06.	12 059 115	1 595 698	1 861 151	558 633	367 758	190 875	387 273	116 329	332 390	910 461	292 386
30.09.	12 240 865	1 621 401	1 895 689	565 336	372 252	193 084	387 085	118 575	338 077	927 111	291 948
31.12.	12 253 750	1 629 245	1 896 883	569 537	374 569	194 968	384 718	118 964	340 300	932 830	288 315
2000 31.03.	12 260 469	1 636 550	1 906 714	567 933	373 023	194 910	378 604	119 133	341 590	938 105	285 247
30.06.	12 281 713	1 639 414	1 915 738	567 790	372 297	195 493	381 583	118 794	341 303	934 495	289 260
30.09.	12 490 776	1 666 213	1 953 349	575 118	376 694	198 424	384 368	121 066	346 750	954 118	290 688
31.12.	12 439 749	1 671 177	1 946 777	573 667	375 843	197 824	380 205	121 375	348 417	955 786	284 944
2001 31.03.	12 387 724	1 672 142	1 951 016	568 720	372 424	196 296	371 368	121 217	349 496	957 012	279 484
30.06.	12 372 527	1 669 372	1 955 129	566 669	375 957	190 712	371 658	120 651	347 845	952 219	282 246
30.09.	12 549 806	1 691 521	1 986 145	572 775	380 194	192 581	374 517	122 409	350 889	970 159	283 519
31.12.	12 504 939	1 690 918	1 977 100	574 164	380 262	193 902	372 138	122 124	351 463	967 952	277 582
2002 31.03.	12 446 146	1 689 723	1 973 444	567 687	375 212	192 475	365 885	121 501	349 422	964 911	273 534
30.06.	12 391 665	1 683 359	1 969 338	561 441	370 981	190 460	365 357	120 451	347 320	956 426	276 845
30.09.	12 513 414	1 700 079	1 985 274	565 286	374 151	191 135	368 968	122 161	349 459	969 140	277 976
31.12.	12 397 115	1 688 150	1 962 361	560 768	371 945	188 823	363 572	122 408	348 771	962 281	269 376
2003 31.03.	12 284 777	1 679 715	1 950 342	553 416	368 163	185 253	355 670	121 483	346 058	956 171	264 172

nach Ländern und Quartalen 1998 - 2003

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								Früheres Bundes- gebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
gesamt										
2 316 542	5 735 105	1 151 084	340 476	1 525 181	864 413	784 893	799 690	21 948 279	4 981 579	31.03. 1998
2 342 088	5 736 900	1 159 331	342 166	1 571 476	884 902	796 691	835 672	22 074 399	5 133 405	30.06.
2 393 894	5 851 437	1 185 029	350 631	1 603 799	903 798	815 087	859 658	22 498 555	5 250 586	30.09.
2 351 983	5 794 260	1 165 355	347 043	1 571 354	883 800	793 903	848 271	22 223 461	5 143 506	31.12.
2 343 914	5 769 286	1 161 771	346 846	1 536 131	859 657	791 187	831 820	22 131 958	5 032 473	31.03. 1999
2 382 992	5 806 863	1 175 417	350 864	1 559 003	866 752	808 402	844 038	22 391 622	5 090 950	30.06.
2 432 366	5 911 526	1 199 706	358 236	1 575 244	876 705	824 149	850 517	22 800 312	5 143 173	30.09.
2 403 603	5 903 046	1 188 131	355 244	1 553 691	861 111	809 456	833 821	22 694 728	5 061 758	31.12.
2 403 087	5 905 724	1 187 770	355 340	1 506 110	831 609	808 191	811 495	22 712 691	4 920 117	31.03. 2000
2 436 003	5 907 280	1 191 307	356 206	1 526 528	837 242	819 501	822 904	22 847 412	4 978 212	30.06.
2 480 184	6 014 847	1 214 968	363 714	1 542 279	844 693	832 907	830 651	23 256 049	5 028 996	30.09.
2 431 834	5 983 900	1 198 736	360 093	1 500 646	825 042	814 118	809 950	23 074 868	4 904 725	31.12.
2 406 132	5 943 560	1 191 915	358 287	1 455 763	799 449	808 284	785 085	22 954 397	4 755 769	31.03. 2001
2 420 079	5 929 580	1 194 222	357 274	1 476 840	808 396	819 127	794 718	23 019 184	4 797 930	30.06.
2 463 031	6 004 180	1 214 680	363 523	1 487 689	824 710	830 876	807 492	23 344 603	4 860 552	30.09.
2 420 210	5 964 293	1 198 938	359 614	1 452 609	805 653	812 826	785 917	23 111 206	4 752 885	31.12.
2 402 861	5 915 323	1 193 672	354 130	1 411 124	783 213	807 724	762 835	22 923 576	4 624 912	31.03. 2002
2 411 598	5 889 812	1 195 746	353 455	1 421 235	784 221	813 959	770 808	22 914 969	4 656 178	30.06.
2 443 161	5 931 094	1 209 416	357 921	1 450 481	799 715	822 587	782 820	23 124 185	4 729 206	30.09.
2 387 488	5 861 224	1 188 379	354 168	1 415 736	777 152	801 090	756 323	22 767 059	4 593 438	31.12.
2 370 888	5 786 665	1 176 535	349 617	1 378 745	758 686	790 107	735 143	22 523 202	4 468 339	31.03. 2003
weiblich										
1 012 749	2 381 728	499 443	136 671	723 352	415 806	362 592	384 910	9 514 064	2 382 721	31.03. 1998
1 014 553	2 369 942	499 657	136 112	738 024	424 673	365 403	399 009	9 504 575	2 442 542	30.06.
1 033 227	2 417 555	510 085	139 479	751 647	431 383	373 648	409 235	9 672 920	2 489 439	30.09.
1 019 857	2 399 674	505 051	138 967	743 691	427 660	365 620	409 535	9 589 679	2 467 121	31.12.
1 019 518	2 395 734	504 392	139 362	734 915	417 072	365 541	404 660	9 577 632	2 430 240	31.03. 1999
1 028 232	2 404 577	506 754	140 011	735 693	415 388	370 922	403 217	9 634 283	2 424 832	30.06.
1 048 116	2 452 853	517 549	143 200	737 206	416 930	376 977	402 812	9 811 800	2 429 065	30.09.
1 043 818	2 462 773	517 266	143 770	736 828	416 136	371 748	400 619	9 832 166	2 421 584	31.12.
1 048 187	2 474 604	518 328	144 129	726 522	407 451	372 744	394 628	9 873 107	2 387 362	31.03. 2000
1 056 017	2 467 594	517 598	143 682	729 652	407 101	376 718	394 974	9 883 650	2 398 063	30.06.
1 077 068	2 519 783	530 067	147 188	734 665	410 173	382 629	397 533	10 074 925	2 415 851	30.09.
1 066 959	2 518 252	527 083	146 676	723 600	406 451	375 514	392 866	10 053 859	2 385 890	31.12.
1 058 994	2 512 138	526 097	146 793	713 322	399 129	375 251	385 545	10 042 580	2 345 144	31.03. 2001
1 056 849	2 501 683	524 930	145 798	715 276	398 760	378 814	384 628	10 029 247	2 343 280	30.06.
1 077 809	2 540 843	535 220	149 004	718 304	404 197	384 056	388 439	10 188 249	2 361 557	30.09.
1 070 553	2 542 288	533 048	148 926	711 470	401 036	378 959	385 218	10 163 593	2 341 346	31.12.
1 070 267	2 536 402	533 606	147 378	700 828	394 190	379 299	378 069	10 141 165	2 304 981	31.03. 2002
1 065 058	2 521 371	532 037	146 461	698 620	390 813	380 287	376 481	10 093 089	2 298 576	30.06.
1 079 909	2 541 615	537 641	148 853	707 320	395 528	384 498	379 707	10 192 780	2 320 634	30.09.
1 067 586	2 529 339	534 571	148 554	698 587	390 385	377 707	372 699	10 113 673	2 283 442	31.12.
1 063 053	2 506 229	530 695	146 902	687 687	383 848	374 380	364 956	10 043 191	2 241 586	31.03. 2003

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

01 Landwirtschaft, gewerbliche Jagd

01.1 Pflanzenbau

01.2 Tierhaltung

01.3 Gemischte Landwirtschaft

01.4 Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen

01.5 Gewerbliche Jagd

02 Forstwirtschaft

02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

05 Fischerei und Fischzucht

05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung

10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung

10.2 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

10.3 Torfgewinnung und -veredlung

11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen

11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas

11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas

12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

13 Erzbergbau

13.1 Eisenerzbergbau

13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)

14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

14.1 Gewinnung von Natursteinen

14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin

14.3 Bergbau auf chemische und Düngemittelminerale

14.4 Gewinnung von Salz

14.5 Gewinnung von Steinen und Erden a.n.g., sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

15 Ernährungsgewerbe

15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung

15.2 Fischverarbeitung

15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung

15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten

Anhang

- 15.5 Milchverarbeitung
- 15.6 Mahl- und Schäl­müh­len, Her­stellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Getränkeherstellung

16 Tabakverarbeitung

- 16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

17 Textilgewerbe

- 17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
- 17.2 Weberei
- 17.3 Textilveredlung
- 17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)
- 17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)
- 17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff
- 17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

18 Bekleidungsgewerbe

- 18.1 Herstellung von Lederbekleidung
- 18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)
- 18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

19 Ledergewerbe

- 19.1 Ledererzeugung
- 19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)
- 19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

- 20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 20.2 Furnier-, Sperrholz-, Holz­faser­platten- und Holzspanplattenwerke
- 20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz
- 20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln und Lagerbehältern aus Holz
- 20.5 Herstellung von Holzwaren a.n.g. sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

21 Papiergewerbe

- 21.1 Herstellung von Holzstoff, Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
- 21.2 Papier-, Karton- und Pappeverarbeitung

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

- 22.1 Verlagsgewerbe
- 22.2 Druckgewerbe
- 22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

- 23.1 Kokerei
- 23.2 Mineralölverarbeitung
- 23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Anhang

DG Chemische Industrie

24 Chemische Industrie

- 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
- 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln
- 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten
- 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln
- 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
- 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25.1 Herstellung von Gummiwaren
- 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

26 Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26.1 Herstellung und Verarbeitung von Glas
- 26.2 Keramik (ohne Ziegelei und Baukeramik)
- 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
- 26.4 Ziegelei, Herstellung von sonstiger Baukeramik
- 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
- 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
- 26.7 Be- und Verarbeitung von Natursteinen a.n.g.
- 26.8 Herstellung von sonstigen Mineralerzeugnissen

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

27 Metallerzeugung und -bearbeitung

- 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen (EGKS)
- 27.2 Herstellung von Rohren
- 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl, Herstellung von Ferrolegierungen (nicht EGKS)
- 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
- 27.5 Gießereiindustrie

28 Herstellung von Metallerzeugnissen

- 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
- 28.2 Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)
- 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
- 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
- 28.5 Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik a.n.g.
- 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen
- 28.7 Herstellung von sonstigen Eisen-, Blech- und Metallwaren

DK Maschinenbau

29 Maschinenbau

- 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
- 29.2 Herstellung von sonstigen Maschinen für unspezifische Verwendung
- 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
- 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
- 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
- 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
- 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten a.n.g.

Anhang

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a.n.g.
- 32 Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von nachrichtentechnischen Geräten und Einrichtungen
 - 32.3 Herstellung von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Vorrichtungen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungsanlagen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiffbau
 - 35.2 Schienenfahrzeugbau
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau a.n.g.

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von Schrott
 - 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen

Anhang

E Energie- und Wasserversorgung

40 Energieversorgung

40.1 Elektrizitätsversorgung

40.2 Gasversorgung

40.3 Fernwärmeversorgung

41 Wasserversorgung

41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

45 Baugewerbe

45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten

45.2 Hoch- und Tiefbau

45.3 Bauinstallation

45.4 Sonstiges Baugewerbe

45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen

50.1 Handel mit Kraftwagen

50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen

50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör

50.4 Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern

50.5 Tankstellen

51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

51.1 Handelsvermittlung

51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren

51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren

51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern

51.5 Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen

51.6 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör

51.7 Sonstiger Großhandel

52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern

52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)

52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)

52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)

52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)

52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgütern (in Verkaufsräumen)

52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)

52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

H Gastgewerbe

55 Gastgewerbe

55.1 Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels gamis

55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe

55.3 Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen

55.4 Sonstiges Gaststättengewerbe

55.5 Kantinen und Caterer

Anhang

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnen
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postdienste und private Kurierdienste
 - 64.2 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen

- 70 Grundstück- und Wohnungswesen
 - 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
 - 70.3 Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
 - 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
 - 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
 - 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
 - 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern a.n.g.

Anhang

- 72 Datenverarbeitung und Datenbanken
 - 72.1 Hardwareberatung
 - 72.2 Softwarehäuser
 - 72.3 Datenverarbeitungsdienste
 - 72.4 Datenbanken
 - 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
 - 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten
- 73 Forschung und Entwicklung
 - 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
 - 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur und Kunstwissenschaften
- 74 Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
 - 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften
 - 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
 - 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
 - 74.4 Werbung
 - 74.5 Gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
 - 74.6 Detekteien und Schutzdienste
 - 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
 - 74.8 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
- L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung**
 - 75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
 - 75.1 Öffentliche Verwaltung
 - 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtsschutz, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
 - 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung
- M Erziehung und Unterricht**
 - 80 Erziehung und Unterricht
 - 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
 - 80.2 Weiterführende Schulen
 - 80.3 Hochschulen
 - 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht
- N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen**
 - 85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
 - 85.1 Gesundheitswesen
 - 85.2 Veterinärwesen
 - 85.3 Sozialwesen
- O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**
 - 90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
 - 91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
 - 91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
 - 91.2 Gewerkschaften
 - 91.3 Sonstige Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)

Anhang

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

- 92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Filmtheater
- 92.2 Hörfunk- und Fernsehanstalten, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen
- 92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen
- 92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros sowie selbständige Journalisten
- 92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92.6 Sport
- 92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

- 93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte

95 Private Haushalte

- 95.0 Private Haushalte

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

- 99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).